VEREIN FÜR
LEIBESÜBUNGEN e.V. WESTERCELLE

Das Echo

Ausgabe 161 – Winter 2015

VfL WESTERCELLE – das Verein t®

Abenteuer TT-Regionalliga

I. Herren kämpfen um Klassenerhalt

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert
VGH

VGH Vertretung
Frank Heinrich

Blumenstraße 16
29227 Celle
Tel. 05141 81381
Fax 05141 883726
www.vgh.de/frank.heinrich
frank.heinrich@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

F&W

FRANZ & WINTER
FINANCIAL SERVICES GMBH

Hannoversche Str. 33, Celle
Tel.: 0 5141 - 977-247-0
E-Mail: info@baufi-nds.de
Web: www.baufi-nds.de

TÜV geprüfte Datensicherheit freiwillig zertifiziert
mit der DSL Bank – ein Geschäftsbereich der Deutsche Postbank AG (Zertifikat)

Immobilienbesitzer können mehrere tausend Euro sparen, wenn sie bei Ablauf der Zinsbindung – meist nach fünf oder zehn Jahren – eine optimale Anschlussfinanzierung finden.

Abzuwarten ist oft ein Fehler, denn kurz vor Ablauf der Zinsbindung ohne genaue Prüfung oder Vergleiche ein weiterführendes Angebot anzunehmen, kann sehr teuer werden!

- Finanzierung von Wohneigentum
- Finanzierung von Kapitalanlagen
- Umschuldungen/Anschluss-finanzierungen
- Forward-Darlehen
- Gewerbliche Finanzierung
- Öffentliche Mittel/Zuschüsse
- Ratenkredite 12 – 120 Mon. Laufzeit
- 24h-Online-Service

WIR BIETEN IHNEN

© www.rsdesign.de | 05141 88 92 70

Liebe VfLerinnen
und liebe VfLer,

im letzten Jahr habe ich an dieser Stelle das Folgende geschrieben: *„Mit dieser Ausgabe unseres ‚Echo' verabschiede ich mich von allen Mitgliedern des VfL Westercelle nach insgesamt 15 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 14 Jahre als 1. Vorsitzender.“* Dazu ist es dann im Jahre 2015 doch nicht gekommen, weil ich auf der JHV im Februar 2015 nochmals für das Amt des 1. Vorsitzenden kandidiert habe und wiedergewählt wurde. Diese Wahl galt dann wiederum für zwei Jahre, wobei ich angekündigt hatte, nur für ein weiteres Jahr als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. Deshalb erkläre ich hiermit nun offiziell meinen Rücktritt vom Amte des 1. Vorsitzenden des VfL Westercelle zur kommenden Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 19. Februar 2016.

Reinhold Wilhelms, 1. Vorsitzender

Ich verabschiede mich deshalb heute von allen VfL Mitgliedern und danke für das Vertrauen, welches mir in den vergangenen 15 Jahren entgegengebracht wurde.

Ich scheide natürlich immer noch mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus einem Amt, das ich nach anfänglichem Zögern immer mit sehr viel Freude ausgefüllt habe – unterstützt durch ein Vorstandsteam, welches stets zusammengehalten hat und welches wirklich ein Team mit – wenn auch wechselnden Personen – über all die Jahre gewesen ist. Dafür bin ich sehr dankbar.

*

Der Jahreshauptversammlung in der Pausenhalle der Grundschule Bruchhagen zu Beginn des Jahres 2016 am 19. Februar um 19.30 Uhr sehe ich in diesem Jahr – auch wenn es meine letzte im Amte ist – mit sehr viel weniger Spannung entgegen als das im letzten Jahr der Fall gewesen ist. Dies weil klar ist, dass es mit Harald Nowatschin einen Kandidaten für meine Nachfolge geben wird, den der amtierende Vorstand einstimmig vorschlagen wird und der ja schon im laufenden Jahr als Vorstandsmitglied deutlich gezeigt hat, dass er dieses Amt hervorragend ausfüllen wird.

Aber auch in diesem Jahre ist es so, dass wir immer noch Mitglieder für den Vorstand suchen. Ich hoffe immer noch, dass es möglich sein wird, bis zur JHV KandidatInnen für die Ämter eines/r JugendwartIn und der/s 3. Vorsitzenden zu finden. Diese Konstallation verwundert sicher etwas, weil wir ja mit Ulrike Oetken über eine hervorragende 3. Vorsitzende verfügen. Allerdings hat sich Ulrike bereit erklärt, für das Amt der Sportwartin zu kandidieren. Als Sportwart scheidet ja mit der kommenden JHV Fritz Sudmeier aus dem Amte, dem ich an dieser Stelle für seinen Einsatz im Sinne des Vereins herzlich danken möchte. Ulrike Oetken ist ebenfalls im Februar für zwei Jahre gewählt worden und tritt zum 19. Februar 2016 mit mir gemeinsam zurück. Der derzeitige Vorstand schlägt sie danach als Kandidatin für das Amt der Sportwartin vor.

*

Auch an dieser Stelle zitiere ich mich selbst noch einmal aus der JHV des Jahres 2015: *„Ich möchte mit diesen dringenden Hinweisen noch einmal Werbung für die spannende, herausfordernde aber keineswegs zeitlich ausufernde Tätigkeit im Vorstand unseres Vereins machen. Der letzte Punkt ist nicht zuletzt der Tatsache geschuldet, dass der VfL Westercelle seit dem Jahre 2002 über eine hauptamtliche Geschäftsführung verfügt, die seitdem mit Marion Lauenstein äußerst kompetent besetzt ist und die Vorstandsarbeit überdeutlich entlastet.“*

Und ein weiteres Zitat sei mir erlaubt. *„All die Aussagen oben bedeuten keineswegs, dass ich dem VfL Westercelle - „meinem Verein“ - künftig nicht mehr*

Anschriften:

Geschäftsstelle des VfL Westercelle

Geschäftsführerin:
Marion Lauenstein
Wilh.-Hasselmann-Str. 51, 29227 Celle,
Telefon 88 77 75, Fax 88 77 76,
E-Mail: info@vfl-westercelle.de

Die Geschäftsstelle ist dienstags + mittwochs von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Absprache

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: Reinhold Wilhelms
Triftweg 1 A, 29227 Celle, Fax 98 04 08,
Tel. 98 04 03, E-Mail: R.Wilhelms@flewid.de

2. Vorsitzender: Joachim Knoll
Schäferweg 68, 29225 Celle, Tel.: 46956
E-Mail: joc.knoll@web.de

3. Vorsitzende: Ulrike Oetken
Hildebrandtstraße 29, 29221 Celle, Tel. 907547
E-Mail: u.a.oetken@gmx.de

Pressewart: Christopher Menge,
Tel. 0172-9325800, E-Mail: menge@vflfussball.de

Kassenwart:
Günter Klose, Landstallmeisterring 56c,
Tel. 86798, Mail: gu.kl@t-online.de

Sportwart: Fritz Sudmeier, Blumlage 67,
29221 Celle, Tel. 0171-149 7729,
Mail: fsudmeier@web.de

Jugendwart: Harald Nowatschin, Tel. 83596,
E-Mail: kontakt@maler-nowatschin.de

Seniorenbeauftagte: Inge Dahms,
Jagdweg 17, 29227 Celle Tel. 84534,
E-Mail: i-w-dahms@bauerngarten-celle.de

Spartenleitungen – (erw. Vorstand)

Badminton: Udo Schwark, Tel. 950063
Bogensport: Meik Wandelt, Tel. 0174-1899471
Fußball: Matthias Paschke, Tel. 0177-8909133
Handball: Michael Dümeland, Tel. 0171-3543140
Jazzdance: Carola Becker, Tel. 42833
Judo: Jürgen Bartels, Tel. 83957
Ju-Jutsu: R. Schneider-Nieskens, Tel. 977058
Leichtathletik: Gerd Thies, Tel. 85400
Kleinkinderschwimmen:
Angela Kerzel, Tel. 205 07 72
Tanzen: Bernd Pukaß, Tel. 299 09 60
Tennis: Rainer Dörr, Tel. 2999556
Tischtennis: Marco Stoll, Tel. 0176-42083388
Turnen/Gymnastik: Ulrike Oetken, Tel. 907547
Volleyball: Tanja Zeitzmann, Tel. 85676

Kontoverbindung des VfL Westercelle
IBAN: DE07 2575 0001 0000 1507 30
BIC: NOLADE21CEL (Sparkasse Celle)

GL-ID: DE45ZZZ00000230989

www.vfl-westercelle.de

IMPRESSUM: Herausgeber: VfL Westercelle. Redaktion + Anzeigen: Christopher Menge, 29227 Celle, Tel. 9939754, E-Mail: menge@vflfussball.de. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Auflage: ca. 1750 Exemplare. Fotos: VfL-Pressewart bzw. Pressewarte der Sparten. Das Echo wird an die Mitglieder des VfL Westercelle kostenlos verteilt. Das Echo erscheint 2x im Jahr. Eingereichte Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion und des Vorstands des VfL decken.

zur Verfügung stehe. Natürlich werde ich weiterhin nach Kräften helfen, den VfL Westercelle als „die“ Anlaufstelle in Sachen Sport in Celle zu erhalten, die er derzeit ist!“

Und da gibt es dann auch Grund zuversichtlich in die Zukunft zu schauen: Die Mitgliederzahl ist im Jahre 2015 insgesamt wohl wieder leicht angestiegen und die Sportraumproblematik hat sich an einigen Stellen abgeschwächt, weil die Bruchhagenhalle für den Sport wieder zur Verfügung steht und weil der VfL auch zusätzliche Zeiten in der Sporthalle der neuen „Paul-Klee-Schule“ erhalten hat. Zudem hat es anders als im Jahre 2014 keinerlei größere Probleme im Sportbereich gegeben, die nicht gemeinsam gelöst werden konnten.

*

Erfreulich ist auch, dass die Beiträge des VfL auch mit der kommenden JHV nicht angepasst werden müssen, frühestens also eine Anpassung ab 2018 erfolgen wird. Die Anpassung der Beiträge wird also auch in 2016 nicht auf der Tagesordnung stehen.

Wie lange dies zu halten sein wird, hängt auch von den Ergebnissen der „Sportentwicklungsplanung der Stadt Celle“ ab, die in diesem Jahre von und mit einem Stuttgarter Institut durchgeführt wurde. Der VfL Westercelle war in der Arbeitsgruppe einmal durch Marion Lauenstein und zweimal – zuletzt am 3. November – durch mich vertreten. Ergebnisse lagen bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Echo noch nicht vor, so dass noch nichts Konkretes zu sagen ist.

*

Was mich persönlich aber sehr freut ist, dass in den ersten Entwürfen zum Beispiel anerkannt wird, dass die Entwicklung der Fußballsparte im VfL Westercelle rasant ist und dass es deshalb unbedingt auch recht kurzfristig zusätzliche Sportmöglichkeiten geben muss. Es handelt sich aber insgesamt eben um eine „Planung“ was nicht bedeutet, dass danach alles ganz schnell geht, vielmehr läuft eine solche natürlich über etwa 10 bis 15 Jahre.

*

Wie im Jahre 2015 wird die Sportlerehrung innerhalb des VfL Westercelle wieder während der JHV durchgeführt – allerdings mit einer verbesserten Ablaufplanung.

Das VfL-Sommerfest – von unserem Sportheimwirt Ralf Krüger in Zusammenhang mit seinem zehnjährigen Jubiläum durchgeführt – war auch im Jahre 2015 eine runde Sache und ein großer Erfolg. Am Samstag, dem 4. Juni 2016 findet ab 18.00 Uhr am Sportheim auch im kommenden Jahr das Sommerfest unseres VfL in Zusammenarbeit mit Ralf statt. Auch in diesem Jahr soll wieder eine Liveband auftreten.

*

Allen Sportlerinnen und Sportlern unseres VfL Westercelle drücke ich ganz fest die Daumen für ein erfolgreiches Abschneiden im Jahre 2016. Dieses Daumendrücken gilt selbstverständlich für all diejenigen, die sich das Jahr über für den VfL Westercelle den sportlichen Wettkämpfen stellen und die damit für sich selbst aber auch für den VfL Westercelle Erfolge erzielen, mit welchem Ergebnis auch immer. Es gilt aber auch wieder für diejenigen, die ohne Wettkampf oder „nur“ als Hobby ihren Sport treiben.

Mein Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern des VfL Westercelle im Jahre 2014. Hervorheben möchte ich dabei die Stadt und den Landkreis Celle, den KSB sowie die Regionalstiftung der Sparkasse Celle.

*

Ein weiteres Mal und wohl letztes Mal bedanke ich mich zum Abschluss eines ereignisreichen Jahres im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Sparten- und ÜbungsleiterInnen für die engagierte Mitarbeit. Mit dem traditionellen Angrillen möchten sich der VfL-Westercelle und Ralf Krüger als Sportheimwirt am Samstag, dem 9. April 2016 auch im kommenden Jahr wieder für den tollen Einsatz bei allen „Funktionären“ bedanken. Die Einladung folgt, und diese wird dann vom neuen Vorstand ergehen, dem ich bei dieser Gelegenheit viel Erfolg für seine Arbeit mit und für den VfL Westercelle wünsche!

Der Vorstand wünscht auch für das Jahr 2016 weiterhin eine gute Zusammenarbeit in allen Bereichen sowie allen Mitgliedern viel Spaß an ihrem Sport sowie sportliche und persönliche Erfolge für und in allen Sparten.

*

Wir sehen uns spätestens zur Jahreshauptversammlung am 19. Februar 2016!

Gleichzeitig wünsche ich Ihnen und Euch allen ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Euer und Ihr

Reinhold Wilhelms

PS: Völlig überraschend musste ich gemeinsam mit dem Vorstand Ende Oktober erfahren, dass ein äußerst engagiertes und sehr geschätztes Vorstandsmitglied von uns gegangen ist. Evelyn Wolter, die in verschiedenen Funktionen Ämter im Verein übernommen hat, ist leider viel zu früh verstorben, und der Verein hat damit einen großen Verlaust erlitten. Wir alle werden unsere Evi in guter Erinnerung behalten und trauern mit Ihrer Familie.

Anstrich-, Tapezier-
und Lackierarbeiten
Vollwärmeschutz, Bodenbeläge
Betonsanierung,
Gerüsterstellung
Malermeister
Fingerhut
Waldweg 109 · 29221 Celle · Fax 882177 · ☎ 881366

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VfL Westercelle e.V.

➔ am Freitag, **19.02.2016,** um **19^{30} Uhr**
➔ in der Pausenhalle der Grundschule Bruchhagen

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über die Zahlung der Ehrenamtspauschale an Mitglieder des Vorstandes
8. Neuwahlen
   - 8.1 des/der 1. Vorsitzenden für 1 Jahr
   - 8.2 des/der 2. Vorsitzenden
   - 8.3 des/der 3. Vorsitzenden für 1 Jahr
   - 8.4 des/der Pressewartes/in
   - 8.5 des/der Sportwartes/in
   - 8.6 des/der Jugendwartes/in für 1 Jahr
   - 8.7 der Kassenprüfer/innen
   - 8.8 des Ältestenrates
9. Berufung des Finanzausschusses
10. Bekanntgabe der Spartenleitungen
11. Anträge und Anfragen
12. Verschiedenes

Gemäß § 9.7 der Satzung sind **Anträge zur JHV bis spätestens 4 Wochen vor der Versammlung** bei der Geschäftsstelle des VfL Westercelle, Wilhelm-Hasselmann-Str. 51 in 29227 Celle einzureichen.

R. Wilhelms, 1.Vorsitzender

Evelyn Wolter †

Wenn wir an Evelyn Wolter denken, erinnern wir uns an eine offene, freundliche und hilfsbereite Frau, die sich, kaum in Westercelle sesshaft geworden, sehr für den VfL Westercelle engagierte.

Wer war sie? Wo kam sie her? An welcher Stelle war sie ehrenamtlich für uns, für den VfL tätig? Nachdem ihr Vorgänger im Vorstandsamt des Jugendwartes 1994 diese Tätigkeit aufgegeben musste, war Evi auf Nachfrage sofort bereit, sich auf die Position wählen zu lassen. Sie hatte, wie viele vor und nach ihr, verinnerlicht, dass nicht nur die Zahlung des Vereinsbeitrages eine Mitgliedschaft in einem Verein ausmacht.

Mit Beginn der 1970er Jahre war das sportliche Ehepaar Evi und Hermann Wolter aus Hohne/Gr. Oesingen nach Westercelle gezogen. Bereits in ihrem Heimatort hatte sich Evi dem Handballsport verschrieben und fand nun hier bei uns die Möglichkeit, diesen Sport weiter zu betreiben und wurde 1977 VfL-Mitglied.

Ihre klare Art machte es ihr leicht, mit Menschen umzugehen. So begann ihre ehrenamtliche Tätigkeit, neben der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder Torben und Daniela, bereits in der Handballsparte des VfL.

Sie folgte dann 1994 der Bitte und der Wahl, als Jugendwartin im Gesamtverein tätig zu werden.

Ein Höhepunkt im Jahr einer Jugendwartin war und ist das Kinder-Faschingsfest in der Nadelberghalle. Sie war auch stets bereit, Kinder und Jugendliche zu ihren Sportterminen zu begleiten.

Unmissverständlich ging sie Problemlösungen an. 2002 wechselte Evi Wolter in das Vorstandsamt einer stellvertretenden Vorsitzenden und beendete diese Tätigkeit zehn Jahre später. Für ihren langjährigen Einsatz und für ihr Engagement wurde sie seitens des Vereins und der Stadt Celle ausgezeichnet.

Eine heimtückische Krankheit, schon in früheren Jahren aufgetreten, war wieder aufgebrochen. Mutiges und hoffnungsvolles Dagegenstemmen, immer im Glauben, diese Krankheit zu bezwingen, hat sich nicht erfüllt.

Am 28. Oktober 2015 ist Evelyn Wolter für immer von uns gegangen. Wir sind sehr traurig, bekunden ihrer Familie unsere herzliche Verbundenheit und danken Evi für ihre lange ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohles unseres Vereins.

Hannskarl Rauterberg
Ehrenvorsitzender des VfL Westercelle

Achtung: Ab sofort wieder Badminton-Training in sanierter Sporthalle am Bruchhagen möglich

Die Bruchhagenhalle ist renoviert und erstrahlt im neuen Glanz! Ein Besuch lohnt sich!

Vor gut einem Jahr wurde die Bruchhagenhalle für den Sportbetrieb wegen dringender Sanierungsarbeiten gesperrt. Ein schwerer Schlag für die Badmintonsparte, da ausschließlich diese Halle für den Trainingsbetrieb zur Verfügung stand und ausschließlich diese Halle von den Spartenmitgliedern genutzt wurde.

Die Mannschaftsspieler und langjährigen Spartenmitglieder konnten dankenswerterweise beim Celler Badminton Club (CBC) in der KAV-Halle mit unterkommen. So konnte zumindest der harte Kern der Spartenmitglieder im VfL Westercelle gehalten werden und trotzdem noch drei Mannschaften im Erwachsenenbereich durch die Spielgemeinschaft mit dem CBC am Spielbetrieb teilnehmen.

Seit dem Ende der Sommerferien 2015 steht die Bruchhagenhalle frisch renoviert und im neuen Glanz unter anderem für den Trainingsbetrieb der Badmintonsparte wieder zur Verfügung.

Das Jugendtraining am Dienstag und Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr wird derzeit von unserem Sportwart Udo Schwark angeboten und hat auch schon ein paar Jugendliche wieder in die Halle und an den Federball gelockt.

Auch im Erwachsenenbereich ist das Training am Dienstagabend von 20.00 bis 22.00 Uhr wieder ganz gut angelaufen. Hier treffen sich Spieler der 2. Mannschaft mit ehemaligen Mannschaftsspielern und Spielerinnen sowie ambitionierten Freizeitspielern.

Der Freitagabend gehört jetzt wieder den Freizeitspielern und Senioren. Diese treffen sich ab 20.00 Uhr zum lockeren Spielen und nutzen die Halle bis 22.00 Uhr.

Aller Anfang ist schwer, aber dennoch ist die Badmintonsparte des VfL erstmal wieder zum Leben erweckt worden. Natürlich würden wir uns über weiteren Zuwachs in allen Altersbereichen und zu jeder Trainingszeit freuen. Daher möchten wir Euch auch ganz herzlich zu einem Besuch bei uns einladen.

Wer sich schon immer mal für den Badmintonsport interessiert hat oder einfach mal schauen möchte, ob er oder sie das vorhandene „Federballniveau“ noch toppen könnte, für den/die ist der Weg in die Bruchhagenhalle zu den o. a. Zeiten unumgänglich.

Schließen Sie sich einfach unseren lockeren und lustigen Trainingseinheiten mal an (also, meistens wird einfach nur gespielt), und spüren Sie, wie viele Muskeln und Körperregionen durch das Badmintonspiel aktiviert werden.

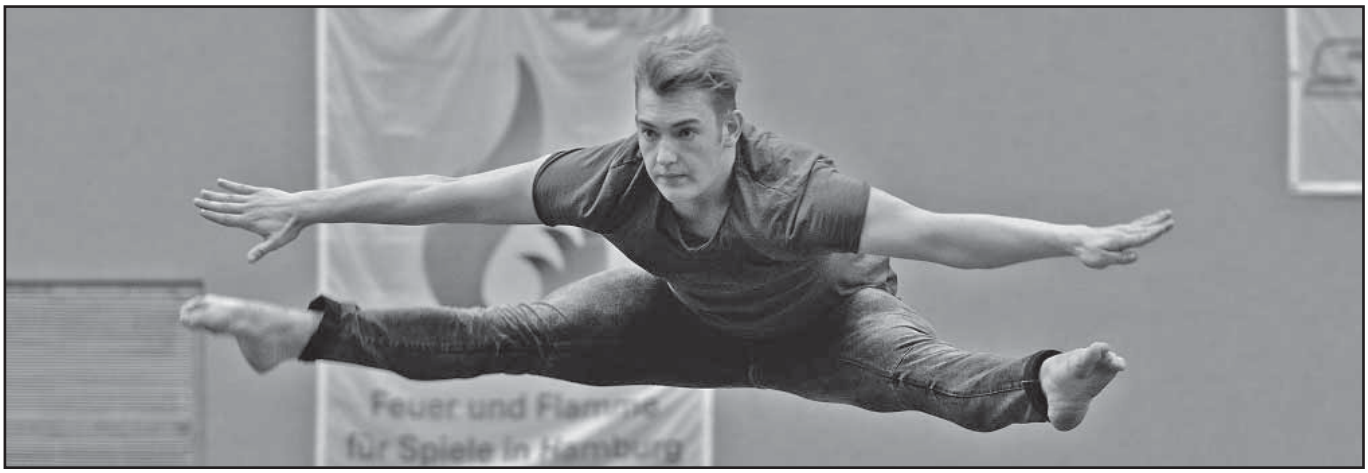
Ob im Einzel Spieler(in) gegen Spieler(in) oder im Doppel zu zweit oder sogar im Mixed (Mann und Frau als Doppel vereint) Badminton bietet für alle und jeden ideale Möglichkeiten diesen Sport zu betreiben. Badminton bietet alle Möglichkeiten für Freizeit- und Hobbyspieler(innen) aber auch für ambitionierte Sportler(innen), die sich gern mal bei Turnieren persönlich aber auch als Mannschaft an Punktspielbetrieb mit anderen Spieler(innen) messen möchten.

Jede(r), die/der die kleine Hürde der richtigen Schlagtechnik, Beinarbeit und Taktik überwunden hat, ist diesem Sport mit all seinen Fassetten für immer verbunden geblieben. Das glauben Sie nicht? Dann wird es jetzt aber wirklich mal Zeit, an einem der passenden Trainingsabenden bei uns reinzuschauen und einfach mal mitzumachen.Wir freuen uns auf Dich/Euch!

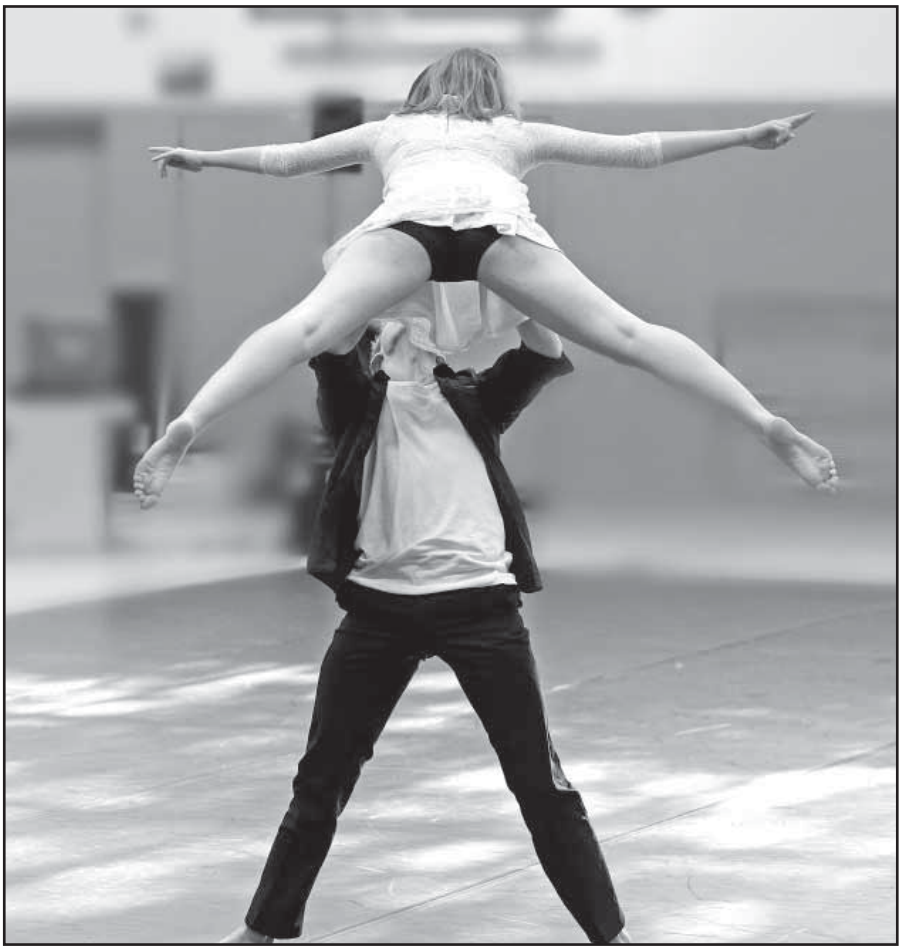
Thomas Helms

Badminton	**Udo Schwark**	**Tel. 95 00 63**
Dienstag, Bruchhagenhalle		
18.00 - 20.00 Uhr	Kinder +Jugend U13-U1	Schwark
20.00 - 22.00 Uhr	Erwachsene/Einsteiger	Schwark
Donnerstag, KAV-Halle		
19.45 - 21.45 Uhr	Erwachsene O19	Schwark
Freitag, Bruchhagenhalle		
18.15 - 20.00 Uhr	Kinder +Jugend U13 - U	Schwark
20.00 - 22.00 Uhr	Erw. Hobby/Freizeit	Möller

Erstmalige Teilnahme: Tanz auf nationaler Bühne



Solist Andreas Schmidt



Bei ihrer ersten Teilnahme an den Ranglistenturnieren des Deutschen Tanzsportverbandes haben sich drei Tänzer der Formation Vitesse für den Deutschlandpokal qualifiziert.

Das Duo Julien Müller und Kira Skibba sowie Solist Andreas Schmidt sind das erste Mal gelöst von ihrer Stammgruppe Vitesse an den Start gegangen.

Der Einstieg in diese Sparte fiel zunächst ernüchternd aus. Im ersten von drei Turnieren trafen sie in Saarlouis auf starke Konkurrenz aus ganz Deutschland. Mit den dortigen Platzierungen schien die Qualifikation in weiter Ferne zu sein.

Von den mittelmäßigen Bewertungen ließen sie sich aber nicht ihre Motivation nehmen.

Gemeinsam mit Trainerin Sonja Seidler feilten sie an ihren Choreografien und verbesserten ihre Platzierungen in Mannheim und Hamburg. Schließlich erreichte Andreas den dritten Platz der Solisten und das Duo verfehlte mit Platz elf nur knapp die deutsche Top Ten.

Auch die Tänzerinnen Angelina Gilmut und Antonia Bielawsky wagten als Duo ihr Debut bei den Ranglistenturnieren.

Sie verpassten in der Startgruppe der Kinder knapp den Einzug zum Deutschlandpokal.

Großes Foto: das Duo Julien Müller und Kira Skibba

Formation Jeunesse startet in der Oberliga

Im nächsten Jahr wird eine neue Formation für den VfL an den Start gehen. Die neue Mannschaft „Jeunesse“ besteht aus den Funny Steps die bisher im NTB angetreten sind und den älteren Mädchen des Dream Team. Zusammen werden sie den Sprung in die Oberliga wagen.

Dieser Platz konnte letztes Jahr vom Dream Team ertanzt werden, die nächstes Jahr wieder in der Jugendverbandsliga antreten werden.

Viele neue Aufgaben warten auf das Trainerteam Juliane Wolf und Fin Seidler, um die Mädels bestmöglich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten. Ein wenig Starthilfe mit der neuen Choreographie haben die Mädels schon von Choreographin Lisa Beese während des Sommerworkshops bekommen.

Nun gilt es weiter an der Choreographie zu arbeiten um diese beim Saisonstart im April zu präsentieren.

Jazzdancesparte lädt zur Tanzgala im neuen Jahr

„Shut up and Dance“ - unter diesem Motto gestaltet die Jazzdance-Sparte ihre diesjährige Tanzgala. Bei der Show am 09. Januar um 18 Uhr im Burgzentrum präsentieren die Gruppen von klein bis groß was sie ein Jahr lang einstudiert haben. Die Zuschauer erwartet ein vielfältiges Programm an Show-Choreographien, Soli und Duos bis hin zu den aktuellen Turnierchoreographien. Auch für das leibliche Wohl wird mit einem reichhaltigen Buffet gesorgt. Wir laden Sie alle herzlich ein, das neue Jahr mit uns einzuläuten.

Sommer 2015: Ab in den Urlaub – mit neuen Gürtelfarben

1. Reihe: Constantin Kaun, Dario Selke, Theo Zierenberg, Jutta Gröticke, Lilly Mae Kelly, Isha Laureen Njingo, Justin Gramlich, Dennis Akimov, Finley Selke, Michelle Oestmann; 2. Reihe: Simon Fukas, Robin Baumann, Aaron van Dijk, Michael Scholl, Michael Münzner, Kristin Raddatz, Luke Lambracht, Simon Laukart, Yanic Tizian Fuchs, Marcel Krause, Zidan Özden, Melissa Chevalier, Marc Marx, Kaja Becker; 3. Reihe: Ali Akbas, Tammo Koch, Justin Dora, Matteo Miketta, Adrian van Dijk, Belana Zielke, Liam Kelly, Clara Harke, Lea Suchy,Nina Sopie Zander, Gerlinde Burk, Mizgin Alakus; 4. Reihe: Anton Trumpler, Jiyan Alakus, Malte Wendt, Sebastian Gärtner, Justus Wendt

41 Kinder- und Jugendliche wurden von Ihren Trainern Matthias Binnebösе, Björn Rupnow, Karsten Sell und Alexej Volf ein Jahr auf diesen Tag vorbereitet:

Geprüft wurden die jungen Sportler dann kurz vor den Sommerferien auf die Schüler-Grade von gelber Spitze (6.1 Kyu) bis Grün (3.Kyu). Während bei den Kindern überwiegend Grundfertig-keiten aus den Bereichen Bewegung, Fallschule und Etikette geprüft wurden, zeigten die Jugendlichen in ihren Prüfungen bereits anspruchsvolle und komplexe Techniken.

Die Prüfer Reinhold Schneider-Nieskens und Joachim Knoll sahen sehr ansprechende Leistungen und konnten allen Prüflingen den angestrebten Gürtel zusammen mit einer Urkunde überreichen.

Bundessenioren-Lehrgang in Winsen (Luhe) – Ju-Jutsu 45+

Am 31. Oktober richtete der Niedersächsische Ju-Jutsu Verband (NJJV) einen bundesweiten Lehrgang für Frauen und Männer der Genartion 45+ aus.

Die Senierorenbeauftragten des Landesverbandes, Gerhard Wilken (6. Dan JJ) und Siegfried Krampitz (5. Dan JJ), wurden hierbei von Nina Beißner unterstützt.

Nina ist die neue Seniorenbeauftragte des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes (DJJV), der die Zielgruppe 45+ stärker in den Mittelpunkt der Planungen und Trainingsangebote der Vereine bringen möchte.

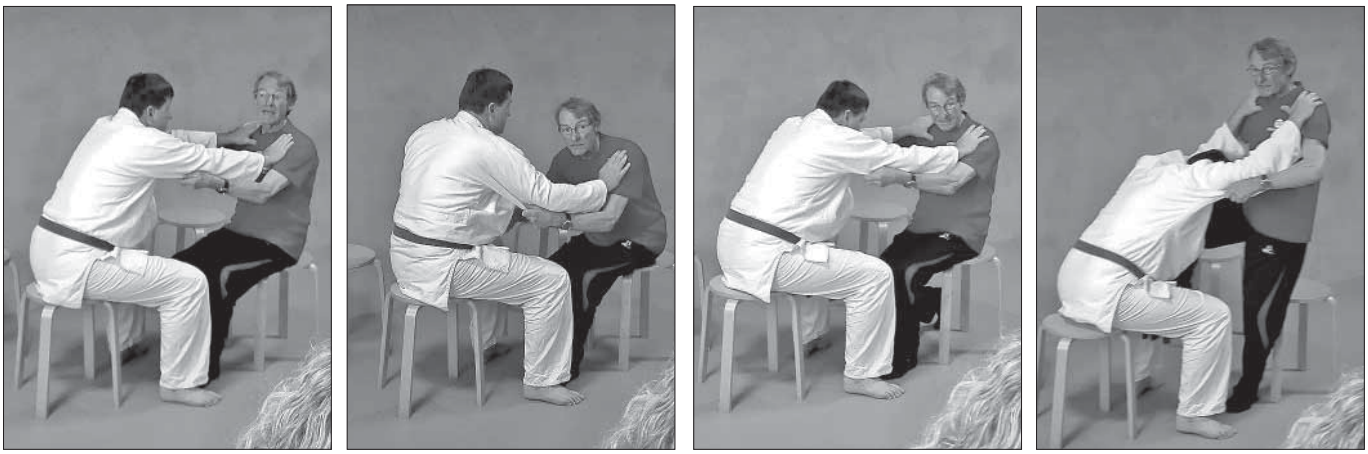
Mit ihren 43 Jahren passt Nina auf den ersten Blick gar nicht zu diesem Lehrgang. Doch der Begriff 45+ dient nur als Synonym für den Ansatz, Ju-Jutsu für alle Altersgruppen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen interessant zu halten. Nina, von Beruf Amtsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Bochum, lässt sich hierzu auf der Internetseite des DJJV so zitieren:

„Nach diversen Erkrankungen und einer mittlerweile bestehenden Schwerbehinderung musste sie erkennen, dass sie insbesondere im Sport mit ihren Kräften haushalten muss.

Am eigenen Leib lernte sie viel über Handicaps und den einfallsreichen Umgang mit denselben.

So kann sie sich gut in Leute hineinversetzen, die durch Alter oder Krankheit nicht mehr so leistungsfähig sind, wie sie sein möchten.

Auch die Angst, sich zu bewegen und dadurch den persönlichen, körperlichen Zustand zu verschlimmern ist ihr



Gerhard Wilken demonstriert eine angemessene Notwehr auf engstem Raum in der U-Bahn. Das Prinzip „Siegen durch Nachgeben“ und der Abschluss der Abwehrhandlung mit einer Atemi-Technik (hier: Kniestoß), bieten einen Ausweg aus der Gefahrensituation.

wohlbekannt.Ninas erklärtes Ziel ist es, Senioren durch passgenaue Angebote in die Ju-Jutsu-Vereine zu bringen und zu integrieren.

Ihr Rezept dazu ist: Miteinander trainieren, fit bleiben und Spaß haben.

Keineswegs aber möchte sie die Senioren in gesonderte Gruppen „abschieben“, denn sie weiß, dass Alt und Jung im gemeinsamen Training voneinander profitieren.

Die Gewaltprävention ist für sie ein weiteres Argument, auch als älterer Mensch unseren Sport zu betreiben:

Im regelmäßigen Training lernen die Sportler nicht nur, körperlichen Angriffen zu begegnen, sondern sie festigen auch ihr Selbstbewusstsein

Gewaltprävention fängt schon bei der Auswahl des Sitzplatzes an. Im Gegensatz zum Fensterplatz bietet der Platz am Gang die Möglichkeit, sich schnell aus der Gefahrensituation zu bringen.

Autogas Zentrum Celle

..... tanken für die Hälfte

BOSCH Service

Rehwinkel

Tel. 98400 • www.bosch-celle.de

..... für alles rund um’s Auto

DEKRA: dienstags ca. 9.30 Uhr
TÜV: donnerstags ca. 8.00 Uhr

und stärken ihre Sensibilität für bedrohliche Situationen.

Durch Zusatzqualifikationen, die Aspekte wie Sturzprophylaxe und den Umgang mit Handicaps beinhalten, plant Nina die Vereins-Trainer für diese Aufgabe fit zu machen.“

Und so lagen auch die Schwerpunkte dieses Lehrgangs auf der praktischen Gewaltprävention und Fitness im Alltag.

Gerd und Siggi hatten verschiedene Traingseinheiten vorbereitet, aus denen die Teilnehmer als Multiplikatoren in den Vereinen Anregungen für das Taining mitnehmen konnten.

Zum Beispiel galt es, Koordination und Feinmotorik bei Übungen mit einem Luftballon zu trainieren oder seine eigene Reaktionsfähigkeit zu

testen, indem man mit einem Partner wechselseitig simple Unterlegscheiben aus dem Heimwerkerbedarf aus verschiedenen Fallhöhen und Körperhaltungen heraus fangen musste.

Bei der Gewaltprävention konnten die beiden Polizisten (im aktiven Ruhestand) auf ihre beruflichen Erfahrungen zurückgreifen. So wurden zum Beispiel mittels vier Stühlen typische Situationen in öffentlichen Verkehrsmitteln nachgestellt und Tipps zur Selbstbehauptung und -verteidigung gegeben. Anschließend wurde die Theorie ausgiebig in die Praxis umgesetzt und individuelle Techniken trainiert, die zur Person passen.

Der Ansatz 45+ wird beim VfL bereits seit Jahren im Trainingsbetrieb umgesetzt. Alle Trainer gehen auf körperliche Einschränkungen ein und zeigen mögliche Alternativen bei der Ausführung der Übungen.

Im Ju-Jutsu können die Sportler auf Techniken aus verschiedenen Kampfsportarten zurückgreifen.
Judo, Karate, Boxen – oder wie hier auf einen Kipp-Hand-Hebel aus dem Aikido. Für jede Situation, jedes Alter und bei unterschiedlichen Größen- und Gewichtsverhältnissen: Ju-Jutsu bietet eine alltagstaugliche Selbstverteidigung.

Wer Ju-Jutsu beim VfL einmal unverbindlich ausprobieren möchte, kann gern ohne Anmeldung an einer der Trainingseinheiten teilnehmen.

Der Einstieg in den nach den Sommerferien gestarteten Anfängerkurs ist jederzeit möglich.

Für Einsteiger – Ju-Jutsu bietet Fitness & Selbstverteidigung

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr können Frauen und Männer ab 16 Jahre bei der Ju-Jutsu Sparte des Vfl Westercelle im Gymnastikraum der Nadelberghalle ein neues Angebot ausprobieren:

90 Minuten Fitness-Training, die einen Wiedereinstieg in die sportliche Aktivität leicht machen und einen ersten Einblick in eine vielseitige Kampfsportart geben.

Für ein kostenfreies Probetraining wird lediglich normale Sportkleidung benötigt.

Judo, Karate, Aikido, Boxen - Ju-Jutsu setzt um, was funktioniert und ist damit ein absolut alltags-taugliches Selbstverteidigungssystem. Alter, Geschlecht und körperliche Einschränkungen spielen bei dieser Sportart eine untergeordnete Rolle, da sich jeder die für seine persönlichen Ansprüche passenden Techniken selbst zusammenstellen kann. Damit richtet sich dieses Angebot gerade auch an Sportlerinnen und Sportler, die etwas Neues ausprobieren möchten oder nach längerer Zeit alleine oder zusammen mit Freunden wieder Sport machen wollen.

Ju-Jutsu fördert körperliche Fitness und fordert geistige Flexibiltät. Beim VfL Westercelle trainieren Ju-Jutsuka vom 6. bis über das 60. Lebensjahr – und alle haben Spaß an ihrem Sport!

Weitere Informationen: www.vfl-westercelle.de und dann Sparten, Ju-Jutsu oder bei Lothar Behrends unter 05141- 48 31 59.

Ju-Jutsu		R. Schneider-Nieskens	Tel. 97 70 58
Nadelberg-Gymnastikraum			
Montag			
17.00 - 18.30	Uhr	Kinder ab 6 Jahre	Binneböse,Volf
Dienstag			
18.30 - 20.00	Uhr	Jugend ab 10 J.	Rupnow, Sell
20.00 - 21.30	Uhr	Erwachsene ab 16 J.	Binneböse,Rupnow,Sell
Mittwoch			
20.00 - 21.30	Uhr	Anfänger ab 16 J.	Behrends
Donnerstag			
17.00 - 19.00	Uhr	Wettkampftraining	Behrends, Sell, Volf
Freitag			
19.00 - 20.30	Uhr	Jugendtr. / Wettkampftr.	Rupnow, Sell, Volf
20.30 - 22.00	Uhr	Erwachsene	Binneböse,Rupnow,Sell
Sonntag			
13.30 - 15.30	Uhr	Wettkampftraining	Sell, Volf

Spartenleitung: Jürgen Bartels, Telefon 05141-83957
jbartelsce@aol.com

Sportvereine und Ganztagsschule – wie können sich beide arrangieren? Segen oder Fluch – und für wen?

...hajime

Das erste Judotraining nach den Sommerferien war für den Trainer zunächst eine Enttäuschung. War doch die Judomatte die sonst für die Judoka des VfL viel zu klein war, nur zu Hälfte belegt. Krankheit, Stress oder gar Austritte?

Diese Fragen blieben zunächst offen. Jedoch stellte sich später heraus, dass auf Grund der Schulsituation / Ganztagsschule, viele Kinder und Jugendliche nach sechs bis sieben oder acht Stunden Unterricht, zum Beispiel am Freitag Nachmittag nicht mehr motiviert sind, den Weg in den Sportverein zu lenken.

Das ist sehr schade, weil doch der sportliche Ausgleich ein wichtiger Faktor in der Entwicklung des jungen Menschen darstellt. Auf zahlreichen Sitzungen und Sportveranstaltungen kann man – ohne Ausnahme – vernehmen, dass die Mitgliederzahlen in den Sportvereinen einen negativen Abwärtstrend signalisieren !

Können die Vereine dagegen steuern? Mehr Werbung? Mehr Angebote? Ist eventuell auch die Politik gefragt? Die Sportvereine werden diese Entwicklung mit kritischen Augen betrachten! Hoffentlich gibt es bald eine erfreuliche und positive Lösung für Schule und Sport!

Im Moment stellt sich für die Judoabteilung der Negativtrend nicht ein, konnte doch der Trainer die auf der „Warteliste“ stehenden Kinder benachrichtigen und sie zum Training auf die Judomatte bewegen! Bleibt es bei der erfreulichen Situation in der Judoabteilung, oder müssen wir uns allgemein um den sportlichen „Nachwuchs“ sorgen machen? ....*mate*

Jürgen Bartels

Trainer und Spartenleiter Jürgen Bartels (links oben) mit einigen Kindern und Jugendlichen seiner Sparte

Judo lernen macht einfach Spaß!

Judo ist Bewegung, Judo ist Rangeln nach Regeln, Judo fördert die notwendige motorische Entwicklung, Konzentration und Koordination des Einzelnen, Judo ist eine interessante Kampf-sportart, Judo ist Spiel, aber Judo bedeutet auch Disziplin und Verantwortung im Training und auf der Judomatte. (Tatami). Genau an diese Vorgaben haben sich Florian Lottmann (13 Jahre) und Fynn Mohs (12 Jahre) schon seit langem gehalten – der Erfolg – beide haben eine weitere Judoprüfung erfolgreich abgelegt und dürfen nun mit Stolz, den Gelb-Orang-(6. KYU)-Gürtel tragen. Herzlichen Glückwunsch!

Judo-Quereinsteiger – Karsten Sell und Alexej Volf haben es einmal ausprobiert

....dass man auch die Kampfsportart innerhalb des VfL wechseln kann, das haben Karsten Sell und Alexej Volf einmal ausprobiert. Beide Sportler aus der Ju-Jutsu-Abteilung des VfL kennen die Grundlagen des Judo und haben damit die Voraussetzungen geschaffen als „Quereinsteiger“ Judoluft zu schnuppern.

Ihr Ziel: Die erforderlichen Prüfungen für die aufsteigenden Gürtelfarben zu erreichen! (von Gelb 7. Kyu bis Braun 1. Kyu). 2014 bereiteten sich beide auf die Prüfung zum gelben Gürtel vor. Nach einem hervorragend gezeigten Prüfungsprogramm, konnte ihnen der Prüfer Jürgen Bartels (1. DAN Judo) die Glückwünsche zur bestandenen Prüfung übermitteln. Im August 2015 meldeten sich beide wieder zu einer weiteren Prüfung an. In gewohnter, exzellenter Weise und Vorstellung, zeigten Beide das Prüfungs-programm. Beeindruckt von der Qualität der gezeigten Leistung und Prüfung, nahmen Alexej Volf und Karsten Sell die Glückwünsche zur bestandenen Prüfung durch den Judo-Abteilungsleiter Judo Jürgen Bartels entgegen.

Die Handballsparte setzt vermehrt auf Jugendarbeit. Nicht nur die intensivierte Trainerausbildung hat dazu geführt, dass der Zuspruch im Jugendtraining gewachsen ist.

Die Westerceller Jugendteams in der Saison 2015/16

Nach der Saison ist vor der Saison. Getreu diesem Motto wurde beim VfL Westercelle die Zeit in der vergangenen Sommerpause genutzt, um organisatorisch wieder einen weiteren Schritt nach vorn zu machen.

Nach fünf Jugendmannschaften in der Vorsaison, gehen die Gelb-Schwarzen in dieser Spielzeit mit sieben Nachwuchsteams an den Start. Im männlichen Bereich starten eine A, D sowie E-Jugend. Zudem ist es gelungen, in Kooperation mit dem SV Garßen, im Bereich der männlichen C-Jugend eine JMSG Westercelle/Garßen zu melden. Im weiblichen Jugendbereich hat der VfL, sowohl eine D- als auch eine E-Jugend gemeldet. Hinzu kommt eine gemischte Minimannschaft.

Dass der VfL Westercelle in den unteren Jugendaltersklassen einen erhöhten Zulauf verzeichnet, ist nicht zuletzt dem großen Einsatz von Anja Schultz und Marc Schnoor geschuldet. Nicht umsonst belegte Letztgenannter bei der diesjährigen „Wahl zur/zum Trainerin/Trainer des Jahres“ – veranstaltet vom Celler Kurier, einen hervorragenden 6. Platz.

Das nächste Etappenziel der Westerceller Handballsparte ist es, im männlichen Nachwuchsbereich, Jugendmannschaften in allen Altersklassen an den Start zu schicken. Damit dies gelingt, muss es gelingen, den interessierten Kindern und Jugendlichen, den Handballsport als Event zu vermitteln. Gerade in Zeiten, wo die Alternativen zahlreich so zahlreich gesät sind wie heute. Der demografische Faktor tut sein Übriges. Der VfL Westercelle investiert in seine Trainerausbildung (siehe nebenstehenden Bericht) und wird dies auch in Zukunft verstärkt tun. Darüber hinaus heisst der VfL auch auswärtige Spieler, Trainer und ehrenamtlich Engagierte jederzeit willkommen, sich gewinnbringend für die Sache einzubringen. Nur über eine stete Jugendarbeit ist der Fortbestand des Westerceller Handballsports möglich.

Lehrgang bestanden: sieben neue Zeitnehmer in den VfL-Reihen

Am 19. Juli 2015 nahmen sieben Spartenmitglieder des VfL Westercelle am Zeitnehmerlehrgang, veranstaltet von der Handballregion Lüneburger Heide, in Wohlde teil. Unter der Leitung von Gerd-H. Röhrs wurde in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr zunächst die Theorie gelehrt, anschließend erfolgte der schriftliche Abschlusstest.

Alle Teilnehmer des VfL bestanden den Test und dürfen nun in Begegnungen bis einschließlich der Landesliga eingesetzt werden. Für den VfL Westercelle nahmen an der Schulung teil: Michael Meyer, Karl-Peter Krüger, Maik Kelly, Michael Dümela, Nicolas Hense, Benny Wöhler und Thomas Kühn.

Zwei neue Lizenz-Handballjugendtrainer beim VfL

Die aktuelle positive Tendenz im Nachwuchsbereich der Westerceller Handballer basiert nicht allein auf steigenden Mitgliederzahlen. Auch bei der Trainerausbildung tut sich einiges. So erwarben Marc Schnoor (kleines Foto) und Martin Deutsch (links) im vergangenen Sommer die Handballtrainer C-Lizenz. An sechs Wochenenden (im Zeitraum von Mai bis Juli) drückten die beiden in Fallingbostel und Eyendorf dafür die Schulbank. Neue Trainingsmethoden wurden genauso gelehrt wie taktische Belange. Martin Deutsch trainiert gegenwärtig die männliche D-Jugend des VfL Westercelle - gemeinsam mit Marc Schnoor. Letzterer coacht zusätzlich (gemeinsam mit Jan-Philipp Lissner) obendrein noch die männliche E-Jugend. Beide sind hochmotiviert, das neu Erlernte umgehend in die Praxis umzusetzen.

Finanziert wurde die Trainerausbildung von Marc Schnoor und Martin Deutsch vom Förderverein Handball VfL Westercelle e.V.

Zukünftig ist geplant, die Westerceller Handballtrainer(innen) in regelmäßigen Abständen ganz gezielt auf Trainerlehrgänge zu schicken, damit die handballbegeisterten Kinder und Jugendlichen von der Pieke an ein qualitativ ansprechendes Training angeboten werden kann.

Verbesserte Öffentlichkeitsarbeit für mehr Aufmerksamkeit

Wer etwas verkaufen möchte, muss werben. Dies ist sicher keine ganz neue Erkenntnis. Und doch kam die Öffentlichkeitsarbeit – aus zeitlichen Gründen – bei den VfL-Handballern in den vergangenen Jahren zu kurz.

Deshalb wurden in der handballfreien Sommerpause Sponsoren gesucht (und letztlich auch gefunden), um im ersten Schritt den Druck von einheitlichen Spielplakaten (zur Ankündigung von Handball-Heimspielen des VfL bzw. weiteren Veranstaltungen) zu finanzieren.

Das Ergebnis (siehe unten) kann sich sehen lassen. Mittlerweile hängen diese Plakate regelmäßig an 18 Standorten in Celle aus – verstärkt natürlich in Westercelle. In Zukunft soll die Suche nach weiteren Standorten ausgedehnt werden.

Die VfL-Handballer erhoffen sich von dieser erhöhten Präsenz eine gesteigerte Aufmerksamkeit ihrer Aktivitäten, einen höheren Zuschauerzuspruch bei Heimspielen den Westerceller Teams sowie eine gesteigerte Attraktivität in den Köpfen der handballbegeisterten Cellerinnen und Celler.

Fahrschule kann auch Spaß machen...
Fahrschule drive and fun GmbH
Wathlingen – Altencelle – Celle
Infos unter **0162-9408884** oder unter
www.fs-driveandfun.de

Handball	Michael Dümeland	Tel. 3 60 31 39
Montag, Sporthalle Lönsweg BBS II		
20.00 - 22.00 Uhr	2. Herren	Rauterberg
20.00 - 22.00 Uhr	A/B-Jugend, männl.	Gallathe
Dienstag, Nadelberghalle		
17.30 - 18.45 Uhr	D-Jugend, männl.	Laukart
Mittwoch, Sporthalle Lönsweg BBS I		
20.00 - 22.00 Uhr	1. Herren	Dümeland, Tiede
Donnerstag, Nadelberghalle		
15.30 - 16.45 Uhr	"Minis", m/w	I. Weyeneth, Pukaß
16.45 - 18.00 Uhr	E-Jugend, weibl.	A. Schultz
18.00 - 19.15 Uhr	E-Jugend, männl.	Schnoor
Sporthalle Lönsweg BBS II		
18.45 - 20:00 Uhr	A/B-Jugend, männl.	Gallathe
Freitag, Sporthalle Lönsweg BBS I		
20.00 - 22.00 Uhr	1. Herren	Dümeland, Tiede
Schulzentrum Burgstrasse, Halle II		
20.30 - 22.00 Uhr	2. Herren	Rauterberg

Teilnehmerinnen der A-Schülerinnen-Kreismeisterschaft

Erfolgreiche A-Schüler der Kreistitelkämpfe

Bericht Jugend VfL Westercelle Tischtennis

Insgesamt gingen sechs Westerceller Teams im Jugendbereich an den Start. Dabei war vor allem spannend, wie sich die neuen Talente in ihrer ersten Saison behaupten würden. Staffelsiege, Pokalsiege, Erfolge auf Einzelmeisterschaften und -ranglisten. All diese Erfolge zeigen, dass man sich weiterhin auf einem guten Weg befindet.

Mädchen: Hinter dem Meister SC Klecken und dem TTC Dorchtersen erspielten sich Lisa Dillmann, Marie Rues, Annika Black und Nina Buhmann einen souveränen dritten Platz. Vor allem die 24:2-Bilanz von Lisa war dabei beeindruckend.

Auch in der kommenden Saison gehen die Vier wieder in dieser Liga an den Start. Sollten das Training intensiviert werden, könnten die Mädels sogar den Aufstieg in die Niedersachsenliga anpeilen.

1. und 2. Jugend: Beide Teams gingen gemeinsam in der Kreisliga Jugend an den Start. Die 1. Jugend wurde in diesem Jahr neu zusammengesetzt und musste durch den Ausfall von Tim Körner in der Rückserie häufig auf Ersatz zurückgreifen. Doch Timm Nguyen sorgte mit seiner 21:2-Bilanz deutlich für den guten dritten Platz am Saisonende. Gleichzeitig kam mit Daniel Schulz zur Rückserie der beste Spieler des unteren Paarkreuzes aus der zweiten Jugend hoch und erspielte ebenfalls mit 10:3 eine super Bilanz. Doch auch Leon Marhenke, Jan Brammer und Nicolas Anderson trugen zu diesem Top-Ergebnis mit bei.

Die **zweite Jugend** startete fast geschlossen wie im kommenden Jahr bei den Schülern. Zu Tobias Heise, Daniel Schäfer und Marvin Schmidt gesellte sich in der Hinserie Daniel Schulz, in der Rückserie griffen Nicolas, Luca Knoop und Hannes Weber zu ihren Schlägern.

1. Schüler: Das Team durfte sein Glück als Schülermannschaft in der Bezirksklasse Jugend versuchen. Für Timm, Felix Siemann, Finja und Svea Witschi sowie Fabian Witt hieß es nach der Hinserie Platz 8, auch weil einige Spiele knapp verloren wurden. Zur Rückserie wurden die Schüler dann ein wenig durcheinander gewürfelt. Am Ende sprang doch noch ein guter fünfter Platz heraus.

2. Schüler: Die Neuen kamen zum Einsatz. Für Lennard, Dominik Blazek, Ben Ziesler und Sam Eric Tse war es die erste Saison. Das Spitzenspiel gegen den MTV Fichte Winsen verlor man denkbar knapp mit 6:8, so dass „nur“ der Vize-Herbstmeistertitel gefeiert werden konnte. In der zweiten Saisonhälfte dominierte man die Liga. Bei nur sechs Spielverlusten hatte kein Gegner eine wirkliche Chance. Eine super Saison der jungen Truppe. Im kommenden Jahr werden alle Spielerinnen und Spieler ihr Glück in der Bezirksklasse Jugend versuchen.

3. Schüler: Auch für die Spieler und Spielerinnen war es in der Kreisklasse die erste Saison. Zwar konnten Laura und Pia Maschler hier einige Siege verbuchen, dennoch reichte es für die beiden, Colin Hagelberg, Jannick Kerschbaum, Fiete Glaser und Finn Friedrich „nur“ zu Platz 7 in der Hinserie. In der Rückserie verstärkte Sam das Team und so konnte man noch zwei Plätze gut machen und schloss die Rückserie auf einem super fünften Platz ab.

Deutsche Meisterschaften der Jugend: Aber nicht nur im Punktspielbetrieb konnte der Nachwuchs glänzen. Mit Jonah Schlie und David Walter schafften es zwei Westerceller Spieler zu den Deutschen Meisterschaften der Jugend, die im April im Schulzentrum der Burgstraße stattfanden. Während David in der Gruppe ausschied, kämpfte sich Abwehrspieler Jonah bis ins Viertelfinale vor. Dort war dann allerdings Schluss für den Internatler. Mit Viet Pham Tuan, Laurids Wetzel und Tim Dümeland durften auf den Landesmeisterschaften gleich drei weitere Spieler zu ihren Schlägern greifen. Von dem Quartett blieb lediglich Tim in der Gruppe auf der Strecke. Viet und David schieden

Bezirksrangliste der Jugend

Jahrgangsmeisterschaften

dann nacheinander im Achtel- bzw. Viertelfinale gegen den späteren Sieger Cedric Meissner (Göttingen) aus.

Bezirksranglisten: Auf den konnten die Westerceller dann ebenfalls gute Ergebnisse erspielen. David und Laurids mit dem Doppelsieg bei der Jugend, Tim mit Platz zwei bei den A-Schülern, Finja und Svea mit den Plätzen fünf und sechs bei den B-Schülerinnen, Pia und Laura ebenfalls mit diesen Platzierungen eine Altersklasse tiefer sowie Ben als einziger des Jahrgangs 2005 mit Platz sieben sorgten für großartige Ergebnisse. Bei den Landesranglisten erzielten David (Jugend, Platz 7), Laurids (Jugend, Platz 11), abermals David (A-Schüler, Platz 2), Tim (A-Schüler, Platz 8) gute Ergebnisse. Die Freigestellten Jonah und Viet durften sich direkt beim Top48 beweisen. Jonah konnte sich mit Platz 17 für die nächste Stufe qualifizieren. Viet musste sich verletzungsbedingt mit Platz 32 zufriedengeben. Bei den Schülern überraschte David. Nach einem super ersten Tag, zog der Westerceller ins Halbfinale ein. Gegen den späteren Sieger sowie im Spiel um Platz 3 konnte er dann allerdings nicht zu seinem Spiel finden, erreichte aber mit dem tollen 4. Platz die Qualifikation zum Top24. Jonah kam besser voran und konnte sich Platz 18 sichern.

Jahrgangsmeisterschaften: Ein weiteres Highlight waren die Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 2004, 2005 sowie 2006 und jünger. Mit Pia, Laura, Ben (alle drei 2005) und Dominik (2006 und jünger) nahmen hier gleich vier Westerceller teil. Bei den 2005er schafften es alle aus der Vorrundengruppe. Ben musste sich in einem knappen Spiel Janto Rohlfs mit 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben und verpasste so eine gute Auslosung. Er sowie Pia unterlagen den späteren Siegern Justus Lechtenbörger (Heidmühler TV) und Heidi Xu (TuS Horsten), Laura musste sich ebenfalls im Viertelfinale Maya-Sophie Pöhler (Tuspo Bad Münder) beugen. Glänzend aufgelegt war Dominik. An Position 1 gesetzt ging Blazek ins Turnier. Und er wurde seiner Favoritenrolle mehr als gerecht. Ohne Satzverlust holte er sich den Titel.

Schulsportassistenten: Kurz vor den Sommerferien dürfen die Westerceller auch noch 7 neue Schulsportassistenten begrüßen. Finja hatte ihren Lehrgang bereits am Anfang des Jahres absolviert, hinzu kamen jetzt noch Lisa, Annika, Marie, Nina, Tim und Lukas Krause. Tim wurde bereits als Trainer integriert, die 4 Mädels starten jetzt nach den Sommerferien. „Es ist schön, dass wir endlich auch Trainerinnen haben. Mit den vier Mädels möchten wir gerne eine reine Mädchengruppe einrichten und wir sind guter Dinge, dass uns dies auch gelingen wird“, so Jugendwart Lukas Brinkop.

DY
Haut & Haar Cosmetic
SHOP
Haut & Haar Cosmetic
– Verkauf –
Professional Products
Pflege - Styling - Farben - Accessoires
Friseurgeräte - Werkzeug - Zubehör
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 8.00-17.00 Uhr – Freitag 8.00-15.00 Uhr
Dynatron Grinda - Zur Fuchsfarm 2 - D-29227 Celle
Telefon (05141) 882127 - Fax (05141) 881647
www.dynatron-grinda.de E-Mail: Dynatron_Grinda@t-online.de

Tradition lebt! Spartenturnier mit engagiertem Grillmeister

Bei nicht so heißem Wetter wie an den Vortragen fanden sich 36 Teilnehmer zum diesjährigen Spartenturnier. Trotz Beginns „erst“ um 11 Uhr kamen einige etwas später, so dass der Beginn wegen mehrfacher Neuauslosung der Gruppen nach hinten verschoben wurde. Dann konnte Peter Black das Turnier eröffnen und die sechs 6er-Teams an den Start schicken.

In den Vorjahren waren die Ergebnisse doch relativ eng, dieses Mal gab es viele hohe Siege, zum Teil auch bedingt durch weniger mitspielende Erwachsene. Nichtsdestotrotz blieb kein Team ganz ohne Sieg, andererseits setzte sich das Siegerteam um Anette Blazek mit Patrick Michaeli, Lennard Kruschewski, Fabian Witt, Luca Knoop und Sam Tse am Ende deutlich und ungeschlagen durch.

Wie immer wurde für Getränke und Essen gesorgt. Grillmeister Stefan Blazek versorgte alle mit Würstchen und Krakauern. Das Mousse au Chocolat und der Kuchen waren ebenfalls schnell aufgegessen.

Langenhagener Stadtmeisterschaft: Laura Maschler, Ben Ziesler und Lennard Kruschewski mit souveränen Siegen

Kürzlich starteten einige Mitglieder des Leistungskaders des VfL Westercelle bei der 24. offenen Langenhagener Stadtmeisterschaft. Dabei verteilten sich die insgesamt neun Starter auf alle sechs Schüler- und Schülerinnen-Konkurrenzen und erzielten ein beachtliches Ergebnis. Mit vier Titeln und zwei zweiten Plätzen durfte der schwarz-gelbe Nachwuchs die Heimreise antreten.

Bei den A-Schülerinnen konnten sieben Starterinnen vermeldet werden, bei den B- und C-Schülerinnen nur sechs. In der ältesten Klasse ging Finja an den Start. Im ersten Spiel verlor sie gegen Langanki (MTV Engelbostel-Schulenburg) klar mit 0:3. Gegen die spätere Turniersiegerin Kim Frömmel (SC Klecken) spielte Finja dann deutlich verbessert, konnte aber lediglich einen Satzgewinn verbuchen. In der folgenden Trostrunde ließ sie dann allerdings keine Zweifel aufkommen und siegte zweimal jeweils mit 3:0.

Bei den B-Schülerinnen startete Finjas Schwester Svea. Im Modus „Jede gegen Jede“ konnten Svea und Alea Augustin (TuS Sande) die anderen vier Mädels ohne Satzverlust hinter sich lassen. Das Finale verlor Svea dann und musste sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Bei den jüngsten Mädels griffen Laura und Pia Maschler zu ihren Schlägern. Auch hier wurde nur eine Gruppe gespielt und es war klar, dass das erste Spiel Laura gegen Pia lauten würde. Hier setzte sich Laura mit 3:0 auch deshalb durch, weil Pia auch eine 10:4-Führung nicht nach Hause bringen konnte. Gegen die restlichen vier Gegnerinnen hatten dann beide keine wirklichen Probleme und so holte Laura vor Pia den Titel.

Im mit 25 Spielern deutlich besser besetzten Schüler A-Feld versuchten sich Timm Nguyen, Felix Siemann und Fabian Witt. Felix sicherte sich in seiner Gruppe hinter Landesranglistenteilnehmer Michael Khan Orhan (SC Weende) und vor Serkan Kurt (TSV Krähenwinkel-Kaltenweide) Gruppenplatz 2. Fabian und Timm gewannen ihre Gruppen souverän und folgten Felix in die Hauptrunde. Fabian ereilte in Runde 1 in drei knappen Sätzen gegen Cem Özden (TSV Friesen Hänigsen) das Aus. Felix mit einem 3:2-Sieg über Josef Bekkerman (SV Arminia Hannover) konnte trotz 1:2 ebenso ins Viertelfinale einziehen wie Timm, der ohne Probleme gegen Timur-Levent Singin (SV Arminia Hannover) gewann. In den Viertelfinals waren dann allerdings beide chancenlos.

Bei den Schülern B war Lennard topgesetzt. In der Gruppe war Lenny zu keiner Zeit wirklich gefordert, wodurch man das Hauptaugenmerk hier auf die technischen Ausführungen

legen konnte. Auch das Viertelfinale gegen Daniel Möhrke (Niendorfer TSV) ging deutlich an den Westercel-ler. Im Halbfinale gegen Jan Wefstaedt (MTV Groß-Buchholz) musste Lenny zumindest im dritten Satz in die Verlängerung, sicherte sich aber auch diesen mit 19:17. Im Finale wartete mit Maxim Müller (TTV 2015 Seelze) ein starker Gegner. Doch Lenny bewegte sich gut und griff immer wieder mutig an. Auch mit dem nötigen Quäntchen Glück holte sich Lenny ohne Satzverlust den Turniersieg.

Genauso souverän ging Ben bei den C-Schülern zu Werke. Hier wurde zunächst in zwei Gruppen gespielt. Gegen Justin Uong (TTC Florstadt) musste sich der Linkshänder beim 3:1 ein wenig strecken. Im Halbfinale gegen Thamo Wittler (SC Börry) fand er wieder zu seiner alten Stärke und gelangte ins Finale. Dort traf er auf Fynn Banse (FC Bennigsen). Auch hier beherrschte Ben seinen Finalgegner in den ersten beiden Sätzen nach Belieben. Im dritten Satz musste Ben noch kurz zittern, nachdem er seinen ersten Matchball bei 10:9 vergab. Den zweiten nutzte er schließlich und durfte sich ebenso die Krone aufsetzen wie

Laura und Lenny.

„Ich bin zufrieden mit dem Abschneiden meiner Jungs und Mädels. Vor allem Lenny konnte spielerisch deutlich mehr Sachen umsetzen als noch vor ein paar Monaten. Aber es wartet bei allen noch eine Menge Arbeit, die wir in den nächsten Wochen weiter intensivieren wollen“, so Jugendwart und Betreuer Lukas Brinkop.

Ein Dank geht auch an die Eltern Witt, Kruschewski, Ziesler und Maschler für das Fahren und auch das zwischenzeitliche Betreuen der Kids!

Kreisindividualmeisterschaften: Andres Oetken und Claudia van Alst-Rösch gewinnen Königsklassen

Die TT-Kreismeisterschaften im Einzel und Doppel fanden einmal mehr in Garßen statt. Bei der dreitägigen Veranstaltung ging es um die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften. Vor allem im Jugendbereich hatte der VfL Westercelle viele Freistellungen vom Bezirk bekommen, so dass die Spielerin höheren Klassen starten konnten.

Die **C- und B-Schülerinnenkonkurrenz** musste aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen abgesagt werden. Mit den bereits freigestellten Svea Witschi und Laura Maschler erhielt so auch Pia Maschler einen Platz für Bezirk. Damit sind Pia und Laura für die B- und C-Schülerinnen auf Bezirksebene startberechtigt. Dafür spielten alle drei dann in der **Mädchenkonkurrenz** mit. Laura musste ohne Satzgewinn Platz 6 in Kauf nehmen, ihre Schwester Pia gewann das Schwesternduell und unterlag Ann-Kathrin van der Schalk (TuS Lachendorf) mit 10:12 im 5. Satz. In starker Form präsentierte sich Svea, die nur der Kreismeisterin Poppea Patrick (TuS Lachendorf) mit 1:3 unterlag, ihre restlichen Spiele aber gewann. Und auch im Doppel gab es zusammen mit Laura Silber. Pia wurde mit Partnerin Patrick Dritte. Mareike Burghard (Freistellung) muss erst auf Bezirksebene eingreifen.

Die **A-Schülerinnen** holten in ihrer Disziplin einen kompletten Medaillensatz. Laura gewann diesmal das Duell mit ihrer Schwester und verwies Pia auf Platz drei. Siegerin wurde ohne Satzverlust Svea, die ein starkes Wochenende spielte. In Abwesenheit ihrer Schwester Finja (Freistellung) krönte sie ihre Leistung noch mit dem Doppelsieg zusammen mit Laura. Pia wurde mit Partnerin Despina Nikolaou (TuS Lachendorf) wieder Dritte. Leider können Svea (Mädchen) sowie Pia und Laura (A-Schülerinnen) nicht an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen, weil sie zeitgleich in ihren Altersklassen spielen müssen.

Bei den **C-Schülern** wollten Sam Eric Tse, Jan Nguyen und Finn Friedrich die Abwesenheit von Ben Ziesler und Dominik Blazek (Freistellung) nutzen, um sich ein Bezirksticket zu sichern. Finn spielte gut mit, musste sich aber in jedem Spiel geschlagen geben. Es fehlt einfach noch die Grundsicherheit in den Schlägen. Besser machte es Jan, der mit Siegen über Finn, Theo Krüger (TuS Eversen-Sülze) und Tim Schmidt (TuS Lachendorf) bis auf Platz 3 vordrang. Mit einem Sieg über Sam hätte er sich sogar auf Platz 2 vorgeschoben. Sam verspielte allerdings den Gesamtsieg. So gewann er gegen den späteren Sieger Hannes Rodewald (TuS Lachendorf), aber verlor zuvor unnötig gegen Krüger. Im Doppel ließen Jan und Sam dann aber nichts

Andres Oetken wurde neuer Kreismeister. Claudia van Alst-Rösch komplettierte den Westerceller Erfolg mit dem Sieg in der Damen-Disziplin.

Erneut konnte der VfL eine positiv beeindrukkende Bilanz nach Ende der Kreismeisterschaften ziehen, was sich in vielen Qualis zur Bezirksmeisterschaft ausdrückt.

anbrennen und gewannen sicher in 3 Sätzen gegen Rodewald/Schmidt.

A-Schüler: Mit Lenny, Ben, Sam, Timm Nuguyen, Felix Siemann und Fabian Witt gleich sechs der 18 Teilnehmer. Alle gelangten ins Viertelfinale! In einem starken Spiel verlor Ben dann gegen Rösch, Felix schaltete Leon Volkmann (TuS Celle) aus. Die internen Duelle gewannen Lenny gegen Dominik und Timm gegen Fabian. Die Halbfinals und Finals waren dann eine klare Angelegenheit. Lenny siegte gegen Timm, Rösch gewann gegen Siemann und holte sich dann mit einem Sieg über Lenny den Titel. Im Doppel standen sich dann fast alle Viertelfinalisten wieder gegenüber. Fabian und Ben mussten gegen Dominik und Lenny ran, während Timm und Felix auf Rösch und Chek-Hien Loi (TuS Celle) trafen. Beide Spiele gingen an die Erstgenannten und so durfte man ein reines Westerceller Finale beobachten. Den Doppeltitel heimsten mit einem 3:1-Sieg am Ende Timm und Felix ein.

In der offenen Jugendklasse durfte das Sechstett wieder antreten, allerdings mit anderen Doppelkonstellationen, da Trainer Lukas Brinkop mit Blick auf die Bezirksmeisterschaften Doppel testen wollte. Als Zweitplatzierte erreichten Lenny und Timm die Hauptrunde und auch Lukas setzte sich an Position 1 im Feld gesetzt ohne Probleme durch. Lukas gewann genauso klar gegen Dahl wie Timm gegen Thieliant verlor. Knapp wurde es im Spiel von Lenny gegen Lukas Rösch (MTV Fichte Winsen). Mit 2:1 ging der junge Westerceller in Führung, konnte sein Niveau aber nicht halten. Trotzdem eine starke Leistung. Lukas machte im Halbfinale dann mit seinem Namensvertreter kurzen Prozess und marschierte weiter ins Finale. Im anderen Halbfinale gab es eine Überraschung. Mit 3:1 behielt nicht Thieliant die Oberhand, sondern Felix Rösch.Und auch im Finale leistete er große Gegenwehr, die Lukas am Ende dann knapp brechen konnte.

Mit vier Doppeln gestartet hoffte man auf interne Duelle im Halbfinale. Während Lukas mit Partner Elias Thieliant (TuS Celle) bereits ein Freilos erhielt, setzten sich Lenny und Ben in ihrem Viertelfinale durch. Ohne Chance blieben Felix und Fabian gegen die Röschs. Ärgerlich verlief das Spiel von Timm und Dominik. Gegen Dahl und Aaron Buhrow (TuS Lachendorf) hatten sie mit 10:12 im 5.Satz das Nachsehen. Das interne Halbfinale gewann das Spitzendoppel, die andere Partie die Rösch-Brüder. So kam es zum erwarteten Finale, in dem sich Lukas und Thieliant schwer taten. Doch sie konnten einen 0:2-Rückstand in einen Sieg umwandeln.

Eine Premiere feierte in diesem Jahr die Klasse Jugend bis 1100. Hier dürfen nur diejenigen teilnehmen, dessen Quartals-Ranking-Wert niedriger als 1100 ist. Mit Luca Knoop und Marvin Schmidt schickte man zwei Vertreter in das 20köpfige Feld. Beide gewannen ihre Vorrundengruppen und standen durch Freilose bereits im Viertelfinale. Luca musste dann gegen den Topgesetzten und späteren Sieger Lukas Schlawer (TuS Eschede) ran. Er spielte gut mit, konnte aber letzten Endes nichts gegen die 1:3-Niederlage ausrichten. Und auch Marvin hätte die Auslosung besser treffen können. Ebenfalls mit 1:3 schied er gegen den Vizemeister Lukas Brase (MTV Oldendorf) aus. Im Doppel machten es die beiden dann besser. Nach dem Auftaktsieg im Achtelfinale bezwangen sie in der Runde der letzten Acht Jonathan Schiller und Lasse Krumbiegel (TuS Lachendorf) in 5 Sätzen und konnten ihren Siegeszug mit 3:1 über Fabian Norrmann (TuS Celle)

■ Fernseh ■ Video ■ Sat ■ Computer
Fachberatung · Montageservice · Inzahlungnahme · Frei-Haus-Lieferung
Fernseh-Meisterbetrieb
Metzger GmbH
Vertrauen Sie 30 Jahren Erfahrung
Tel. (05141) 217119
Blumlage 126 · 29221 Celle · Fax 25255 · metzgergmbh@t-online.de ·www.fernseh-metzger.de

und Christoph Schöning (MTV Oldendorf) mit 3:1 fortsetzen. Das Finale verloren sie dann denkbar knapp mit 2:3 gegen Schlawer und Yannis Carstens.

Bei den Damen gingen nur Claudia van Alst-Rösch und Finja Witschi für den VfL an die Tische, da Janna Schumacher, Carolin Oelker und Mareike bereits freigestellt wurden. Es setzte sich erwartungsgemäß Claudia durch. Zweite wurde Finja, die damit ebenfalls gute Chancen auf die Teilnahme bei den Bezirksmeisterschaften der Damen hat. Im Doppel mischte man dann die Vereine. Claudia spielte mit Patrick, Finja mit van der Schalk. Auch hier wurde die Konkurrenz mit einer Zweifachkreismeisterin in Form von Claudia abgeschlossen.

In der männlichen Königsklasse griffen Andres Oetken, Tim Dümeland, David Walter und Benjamin Bruns zu ihren Schlägern. Lediglich Benjamin musste sich mit Gruppenplatz 2 begnügen, der Rest gewann souverän seine Gruppe. David und Andres genossen ein Freilos, Benny und Tim mussten bereits im Achtelfinale ran. Tim siegte über Torben Ziesler (ASV Adelheidsdorf), Benny unterlag Jan-Henrik Ohlhoff (MTV Oldendorf) mit 1:3. Andres (3:0 über Ohlhoff) und David (3:0 über Thieliant) zogen weiter ins Halbfinale ein. Für Tim kam das Aus in einem engen Spiel gegen Bastian Neubert (TuS Lachendorf) im Entscheidungsdurchgang. Weiter konnte man auf ein reines Westerceller Finale hoffen. Andres setzte seinen Weg mit 3:0 über Neubert fort. Walter hatte mit Kunz allerdings einen starken Kontrahenten. Mit 11:7 im 5. Satz vereitelte der Ex-Westerceller das reine Finale. Und auch hier schickte er sich an Andres zu besiegen. Mit zwei Satzgewinnen ging er in Führung. Nach umstellen der Taktik ging Satz 3 allerdings mit 11:0 an den Westerceller und auch den engen Satz 4 sicherte sich Andres mit 13:11. In Satz 5 erarbeitet er sich dann einen Vorsprung, den er bis zum Ende nicht mehr hergab.

Im Doppel griff dann auch der im Einzel freigestellte Lukas Brinkop zum Schläger. Während Andres mit Benny und David mit Tim starteten, wollte er sein Glück mit Ziesler probieren. Während die reinen Westerceller Duos mit Siegen ungefährdet ins Halbfinale einzogen, mussten Lukas und Ziesler nach 2:0-Führung gegen Kristof Taubert und Fabian Dahl (TuS Lachendorf) den Satzausgleich hinnehmen, siegten trotzdem und sorgten dass mindestens ein Westerceller im Finale stehen würde. Kunz und Neubert setzten sich mit 3:1 gegen David und Tim durch, im anderen Halbfinale trafen Lukas und Ziesler auf Andres und Benny. Hier sahen letztere bei 2:1 und 10:6 wie die sicheren Sieger aus. Doch Lukas und Ziesler machten in diesem Satz keinen Fehler mehr und holten sich auch Satz 5. Und auch das Finale sollte über 5 Sätze gehen, ebenfalls mit besserem Ende für das Duo Westercelle/Adelheidsdorf.

Damit stellt der VfL Westercelle bereits jetzt 24 Teilnehmer/innen bei den Bezirksmeisterschaften (4 Damen, 3 Jungen, B-Schülerinnen, B- und C-Schüler, 2 Herren, A-, und C-Schülerinnen, 1 Mädchen und A-Schüler) , weitere Acht können sich noch Hoffnungen auf einen Härteplatz machen.

weiter auf Seite 25

Die ersten Herren starteten im Sommer in das nächste, neue Kapitel der Vereinsgeschichte. Als Aufsteiger in die Regionalliga stand von vornherein der Klassenerhalt im Mittelpunkt. Es wurde auch anfangs lebhaft diskutiert, ob dieser Schritt sinnvoll sei. Aufgrund unvorhergesehener Ausfälle ist der Erhalt der Klasse nach den bisherigen punktlosen Spielen nahezu ausgeschlossen. Mannschaftsführer Lukas Brinkop gibt sich jedoch zuversichtlich: „...wir wollen Spaß haben und werden in jedem Spiel unser Bestes geben. Die Erfahrungen, die wir jetzt sammeln, die kann uns keiner mehr nehmen.“

Wir in Westercelle
Die Zeitschrift für den Ortsteil Westercelle
Wolfgang List
Digitale Printmedien
Konzeption
Druckabwicklung
wir machen Druck!
Werbetechnik • Werbemittel
Formgefräste Werbeschilder
Celle-Westercelle • Mondhagen 3
Telefon 98 76 - 0 • Fax 98 76 31
e-mail: List-Druck@t-online.de

U8-Fußballer laufen bei Hannover 96 auf

Unvergessliches Erlebnis für die U8-Fußballer des VfL Westercelle: Beim Bundesligaspiel zwischen Hannover 96 und Bayer Leverkusen durften sie mit den Spielern der Roten auflaufen. Zuvor hatten die Spieler den Innenraum des Stadions besichtigt und sogar auf der Trainerbank Platz genommen. Dann kam endlich der große Moment. Ob die Jungs inzwischen ihre Hände wieder gewaschen haben, ist nicht bekannt.

Regenjacken für die U8

<< Für die nasse Jahreszeit sind die Kicker der 1. und 2. U8-Mannschaft ab sofort bestens gerüstet. Maike Fündeling von Fündeling Transporte übergab einen kompletten Satz hochwertiger Regenjacken an die jungen Fußballer. Vielen Dank!

Erleben Sie bei uns die neue Sehklasse!

* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90 % unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6

Blickwinkel

Brillen Contactlinsen

Mauernstraße 15 29221 Celle

Tel. (0 51 41) 2 43 31 Fax 21 76 92

www.blickwinkel-celle.de

DIENSTLEISTUNG RUND UM DIE IMMOBILIE

77er Straße 33 Tel. 0 51 41 / 90 17 90

29221 Celle Fax 0 51 41 / 90 17 98

Wir betreuen für Sie das Freibad Westercelle!

RITTER

OBJEKTBETREUUNG GMBH

Frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute

wünscht Ihnen Ihre

LVM-Versicherungsagentur

Andreas Fehlow

Westerceller Str. 1

29227 Celle

Telefon (05141) 2 51 65

a.fehlow@fehlow.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Sportheim-Oktoberfest...

Ausgelassen feierten VfLer und Freunde des Sportheims beim traditionellen Oktoberfest im Sportheim. Ralf Krüger hatte wieder für den richtigen Rahmen gesorgt und DJ Ingo sorgte für die passende (bayerische) Musik. Und das Beste: Es kam auch noch jede Menge Geld für die Fußballjugend zusammen. Martin Depner, Harald Nowatschin, Michael Ibsch, Andreas Fehlow und Ralf Krüger selbst hatten sich nämlich wieder bereit erklärt, jeweils 50 Cent pro ausgeschenkter Maß Bier zu spenden. Von den 1125 Euro werden unter anderem Sweatshirts für die U7-Kicker des VfL angeschafft. Das Foto folgt im nächsten Echo – und im Oktober 2016 heißt es dann wieder „Oans, zwoa, g´suffa“ im Sportheim Westercelle.

Ihr Fachbetrieb • seit mehr als 80 Jahren mit der Technik gegangen!

Elektro BUSCHE
Celle Ruf 81848

Hannoversche Heerstraße 119 • 29227 Celle
Telefon (05141) 81848 + 881168, Telefax 81842 • www.elektrobusche.de

Café Müller
1949
Café - Restaurant - Konditorei
Hier schmeckt's!
Westercelle - Blumenstraße 14 - Tel.: 85 00 6
Südwall - Südwall 33 - Tel.: 24 402
Schümli - Zöllnerstraße 19 - Tel.: 97 79 527
AKH - Siemensplatz 4 - Tel.: 72 40 11
www.cafe-celle.de

...is oiwei a richtige Gaudi !!

F. BOCK
HEIZUNGSBAU

Heizung - Klima - Solar - Sanitär *** 24 h Notdienst, Rohrbrüche, Leckortung ***

Kompetenter Partner rund um die gesamte Haustechnik

Westfeld 8
29227 Celle
27 85 90

Gerd Bruderek Steuerberater

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Einkommensteuererklärungen

Telefon: 0 51 41 / 33 05 76
Telefax: 0 51 41 / 33 05 78
Wittinger Straße 59, 29223 Celle
stb.bruderek@t-online.de

connect-it.
IT Service

connect-it.
Ihr innovativer EDV-Partner im LK-Celle

Unsere Leistungen

- PC Service für Privatkunden (Wartung, Reperatur, Support)
- EDV Service für kleine bis mittelständische Unternehmen
- Netzwerk-, System- und Softwarelösungen
- Backupsolutions
- Vertrieb von Hard- und Software

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unabhängig.

connect-it. Tel: 05141 - 84 93 0 Mobil: 0152 - 33 75 42 52 Mail: info@connect-it-celle.de

RHODOS
Griechisches Restaurant

Inhaberin:
Katharina Ebisch
Lindenallee 2
29227 Celle
Tel.: 05141-9337409
Fax: 05084-9884130

Der Vorstand des VfL Westercelle wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, sportlich erfolgreiches Jahr 2016

PS: Wir sehen uns auf der Jahreshauptversammlung am 19. Februar 2016, 19.30 Uhr, in der Pausenhalle der Bruchhagenschule.

RENAULT
Passion for life

Renault KADJAR
Nicht warten. Starten.

ab monatlich
169,– €
2,99 % eff. Jahreszins, inkl. 5 Jahren Garantie*

Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130: Fahrzeugpreis** 19.956,– € inkl. Renault flex PLUS Paket* im Wert von 620,– €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.030,– € Nettodarlehensbetrag 16.926,– €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 169,– € und eine Schlussrate: 8.874,– €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 18.845,– €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 21.875,– €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.09.2015.

• Manuelle Klimaanlage • Radio USB+Bluetooth® • Tempopilot • Automatische Parkbremse • 16-Zoll-Stahlfelgen

Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 126 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,8 – 3,8; CO_2-Emissionen kombiniert: 130 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus Härtel GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
Tel.: 05141-7500-0

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung. **Abbildung zeigt Renault Kadjar Bose® Edition mit Sonderausstattung.

Redaktionsschluss für das nächste Echo:

Freitag, 8. Juli 2016

Eine weitere interessante Saison in der Tischtennis Verbandsliga begann für die 1. Damen des VfL Westercelle.
2014 aus der Landesliga aufgestiegen, konnte man sich in der vergangenen Saison mit Platz 5 den Klassenerhalt in der Verbandsliga Nord sichern. Doch wie man bekanntlich weiß, ist die zweite Saison nach dem Aufstieg und der verflogenen Euphorie die Schwierigere. Nun will man mit etwas veränderter Mannschaftsaufstellung ein weiteres Jahr in der Verbandsliga verbleiben.
Neben Janna Schumacher, Carolin Oelker, Claudia van Alst-Rösch und Kathrin Körner tritt nun auch Mareike Burghard für den VfL an. Die 16jährige Mareike hat vorher beim TSV Wrestedt-Stederdorf in der 1. Bezirksklasse Herren gespielt und wird die erste Damen nun nach dem Abgang von Aenne Imkampe verstärken.
Das Ziel ist erneut ein Platz im Tabellenmittelfeld. Kurz nach Redaktionsschluss befindet sich das Team sogar auf dem dritten Tabellenplatz. Die Mannschaft freut sich auf hoffentlich zahlreiche Zuschauer als Unterstützung.

Landesrangliste: Ziesler und Blazek mit Top Ergebnissen

Im September starteten die Spieler Ben Ziesler und Dominik Blazek beim Landesranglistenturnier der Schüler/innen A und C. Hier trafen sich die besten 16 Spieler jeder Klasse um die Landestitel auszuspielen. Für die beiden Westerceller war es die erste Landesveranstaltung und man durfte gespannt sein, wie sich die beiden schlagen würden. Doch von einer anfänglichen Nervosität war bei den beiden nichts zu erkennen. Vor allem Blazek spielte groß auf. Nach einem Sieg im bezirksinternen Duell gegen Fynn-Jonas Strauß (TSV Lunestedt) schlug er trotz 0:2-Rückstand den besser eingestuften Gegner Sören Dreier (SuS Rechtsupweg) und im Anschluss Linus Imbrock (SV Oldendorf) im fünften Satz. Nach drei weiteren Siegen folgte dann doch die einzige Vorrundenniederlage gegen Tristan Nowak (TSG Bad Harzburg).

Auch Ziesler startete mit drei Siegen gut in das Turnier. Im anschließenden Spiel gegen Henning Dreier (SuS Rechtsupweg) konnte er die vorgegebene Marschroute leider nicht umsetzen und musste sich in fünf Sätzen dem Abwehrspieler geschlagen geben. Auch bei

Dominik Blazek (links) und Ben Ziesler.

Ziesler gab es im letzten Spiel eine Niederlage, hier allerdings gegen den späteren Sieger Justus Lechtenbörger (Hundsmühler TV). Damit war klar, dass beide Westerceller am zweiten Tag nach oben (also um die Plätze 1-8) spielen würden.

Die Ergebnisse des Vortags wurden in die Endrunde mitgenommen und so ging Ziesler mit 1:2 ins Rennen, Blazek sogar mit 2:1. Gleich im ersten Spiel mussten die beiden Westerceller gegeneinander antreten. Sie lieferten sich einen großen Fight. Am Ende wurde Blazek ein wenig zu passiv, so dass sich Ziesler einen Vorteil erspielen konnte und diesen nicht mehr hergab. Mit 11:8 gewann der ältere der beiden das interne Duell. Während Dominik gegen Jacob Martin (TV Stuhr) 3:1 gewinnen konnte, zeigten Ziesler und Nowak ein wahnsinniges Spiel. Zunächst sicherte sich Nowak die ersten beiden Sätze jeweils mit 11:8 bis Ziesler so langsam ins Spiel fand und mit 11:7 und 11:3 ausgleichen konnte. Im fünften Satz ging der Westerceller sogar mit 8:6 in Führung, verlor ihn aber durch unglückliche Umstände.

Im nächsten Fünf-Satz-Spiel gegen Sören Dreier lief es dann genau andersherum. Im letzten Spiel gegen Imbrock ließ Ziesler nichts mehr anbrennen und sicherte sich den Bronzerang.

Blazek fehlte ein wenig die Konzentration gegen das Abwehrspiel von Henning Dreier. So musste er sich aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses mit Platz 6 begnügen.

Spartenleitung: Rainer Dörr Telefon 2999556 Mail: Doerr.Rainer@t-online.de
Jugendwart: N.N. Telefon: 0151 - 56029248
Homepage der VfL-Tennisabteilung www.vfl-westercelle-tennis.de

Tennisdamen erreichen nach starkem Spiel die Nordliga 2016

Die erste Damenmannschaft des VfL-Westercelle hat durch einen hart erkämpften 6:3 Sieg gegen die Regionaklligareserve des Grosflottbecker THC II, den Sprung in die Tennis-Nordliga 2016 geschafft und spielt damit in der kommenden Sommerspielzeit in der vierthöchsten Spielklasse im Tennis bundesweit.

Nach erfolgreichem Abschluss der regulären Sommersaison als Vizemeister der Oberliga Nordwest hatte sich die erste Damenmannschaft des VfL Westercelle für das Aufstiegsspiel in die Nordliga qualifiziert. Am 29. August war es soweit.

In der ersten Spielrunde starteten die gegnerischen Spielerinnen des Hamburger Oberligameisters allerdings sehr stark und es sah anfangs nicht nach einem Erfolg der Westercellerinnen aus.

Bei einem Zwischenstand von 1:2 verlief die zweite Einzelrunde dann aber optimal für das Heimteam. Nina Wellnitz an Fünf sowie Steffie Reimchen an Drei sorgten mit glatten Zweisatzsiegen für eine 3:2-Führung. Im Spitzeneinzel zeigte Inge Suslov zum wiederholten Mal in dieser Saison, eine enorme Laufleistung und rang nahezu ausschließlich mit hohen Topspinbällen agierende Gegnerin nach dreistündiger Spielzeit mit 6:4 und 7:6 nieder.Mit einer 4:2-Führung im Rükken spielten Suslov/Betz, Reimchen/Wellnitz und Brimm/Ehlers erst um 19 Uhr startend die Doppel.

Reimchen und Wellnitz sorgten aber schnell und souverän mit einem glatten Zweisatzsieg für den fünften Punkt und die viel umjubelte Entscheidung,

Erste Damenmannschaft

Nach dem bereits feststehenden Nordligaaufstieg im Winter bestätigte das Westerceller Team auch in der abgelaufenen Sommersiaon ihre führende Rolle in der Oberliga-Nordwest mit dem erneuten Aufstieg in die Nordliga und verlor dabei nur eines der acht angesetzten Saisonspiele.

Das Team darf sich 2016 auf interessante Wettkämpfe und hochklassige Gegner freuen. Mit dabei waren die Spielerinnen Betz, Rakocevic, Ehlers, Wellnitz, Reimchen und Suslov.

Zweite Damen halten die Verbandsliga

Die zweite Damen unterlag zum Saisonschluss in Fallersleben mit 2:4 Punkten. In der Aufstellung Nicole Nürge, Sandra Krüger, Jordis Fierus und Kea Rauch, gelang nur Fierus an Position drei ein Punktgewinn in drei Sätzen. Rauch unterlag im dritten Durchgang leider knapp. Nürge und Krüger unterlagen jeweils in zwei Sätzen. In den Doppeln gab es eine Punkteteilung wobei Fierus / Rauch einen weiteren Punkt für Westercelle holten. Die jungen Neuzugänge Jordis Fierus und Kea Rauch spielten an den Positionen drei und vier sehr zuverlässig und erfolgreich. Fierus gewann bei insgesamt vier Einzeln viermal, Rauch schaffte immerhin bei vier Einsätzen drei Siege. Zudem kamen Seline Koch, Annaliesa Riedel, Lea Krug und Birte Rüdebusch in diversen Einzeln und Doppeln erfolgreich zum Einsatz.

Der Tabellenplatz zwei mit 5:5 Punkten ist ein guter Erfolg und lässt für die kommende Sommersaison eine weitere spielerische Steigerung erhoffen.

Landesmeisterschaften Jugend: Gusic im Viertelfinale

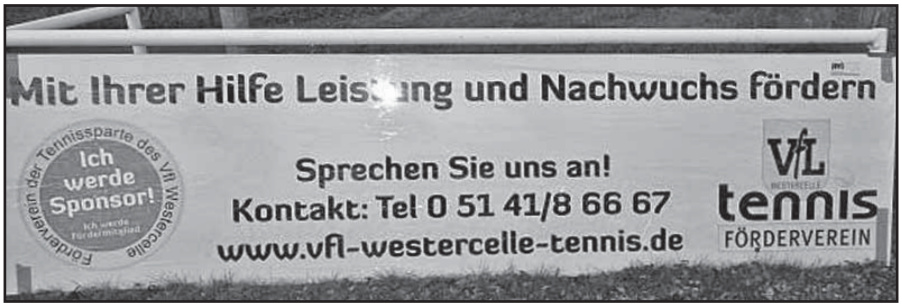
In diesem Sommer fanden die Landesmeisterschaften der Jugend in Oldenburg statt. Eingeladen waren in diesem Jahr von der Tennissparte des VfL Westercelle bei den Juniorinnen U 12 Maria Lagocki, Kea Rauch bei den Juniorinnen U 14, Jordis Fierus in der Altersklasse U 16 sowie Fabian Gusic bei den Junioren U14. Obwohl die Mädels allesamt beachtliche Matche ablieferten, kamen sie in diesem Sommer trotzdem leider nicht über Runde eins hinaus. Aber bereits bei den Landesmeisterschaften antreten zu dürfen ist allein schon ein großer Erfolg für die Spielerinnen.

Fabian Gusic (Foto) spielte sich mit klaren Siegen bis ins Viertelfinale, in dem er als an Acht gesetzt auf die Nummer vier des Feldes, Johannes Thielking vom TC Osterholz-Scharmbeck, traf. Dieser hatte bei diesem Match die besseren Karten.

Schnupperturnier für Red- und Midcourt-Kids

Pünktlich um 11 Uhr am Sonntag, 12. Juni setzte leichter Regen ein - aber davon ließen sich die vielen Red- und Midcourt- Kids nicht beeindrucken. Mit ihren Eltern und Geschwistern strömten sie auf die Westerceller Anlage, um ihr erstes kleines Turnier zu spielen. Die Trainer, allen voran Nicole Nürge und Steve Williams sowie der Spartenvorstand waren von der Anzahl der Besucher, die die über 40 Turnierteilnehmer begleiteten, begeistert. Sensationell war auch das von den Eltern ausgerichtete Kuchenbuffett. Nach der Begrüßung, die aufgrund des Wetters in die Halle verlegt wurde, ging es aber doch nach draußen. Die Kinder waren trotz des leichten Regens begeistert dabei erste Punkte auf dem Klein- und Midcourtfeld zu erspielen, erste richtige Ballwechsel waren auch schon zu sehen. Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen Senioren, die als Schiedsrichter gerne mit Rat und Tat zur Stelle waren und auch so manche Tränen trockneten. Auch die von Nicole Nürge betreute Kinderolympiade mit den vielen Spielideen hat allen Kids sehr viel Freude bereitet. Ein Höhepunkt war natürlich später die Siegerehrung mit vielen kleinen Pokalen, Siegermedaillen und Sachpreisen, die von Steve Williams ausgegeben wurden. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung mit der Bitte an den Wettergott, beim nächsten Mal die Sonne scheinen zu lassen.

Neues „Outfit“ für den TE-Förderverein



Ein neues Werbeschild ziert die Parkplatzeinfahrt und macht auf den Förderverein der Tennissparte aufmerksam. Wie ja alle wissen: Erklärtes Ziel des Fördervereins ist es, das Jugendausbildungs- und Leistungssystem der Tennissparte finanziell zu unterstützen.

Unsere Mitglieder erhalten Vergünstigungen im Trainingsbetrieb und im Sponsoringbereich bieten wir attraktive Werbemöglichkeiten. Werden Sie Mitglied und sprechen Sie uns an. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Tennissparte unter www.vfl-westercelle-tennis.de, sowie bei der Vorsitzenden des Fördervereins Andrea Schoeps, Tel. 86667.

Blumenhaus Patzwahl
Inh. Katja Krafczyk
Mittelstraße 31 · 29227 Celle · Telefon (05141) 86368

Saisonabschluss

Nach einer erfolgreichen Sommersaison stand der Saisonabschluss ganz im Zeichen vom Spaß am Spiel. Das Organisationsteam um Steve Williams und Nicole Nürge freute sich bei schönem Spätsommerwetter über guten Zuspruch.

Bei einem Junior-Senior-Cup hatten die Kids die Gelegenheit mit ihren Eltern gemeinsam auf dem Kleinfeld oder Midcourt den Tennisschläger zu schwingen. Dabei waren die jungen Spielerinnen und Spieler mitunter die Erfahreneren, hielten doch manche Eltern den Tennisschläger zum ersten Mal selbst in der Hand.

Auch hier gab es bunte Mischungen aus Jugend und Senioren, wo schon mal die Punktspiel erfahreneren Jungen den „Älten“ gute Tipps gaben. Sieger und Teilnehmer freuten sich über zahlreiche Pokale, Sachpreise und hübsche Kleinigkeiten, die Steve, Nicole und Birgit Hoppenstedt überreichten. Nach der Siegerehrung fand die Veranstaltung mit einem reichhaltigen Grillbüffett ihren gemütlichen Ausklang.

Bundesweiter Red-, Green- und Orange-Tennis-Cup beim VfL Westercelle: Nachwuchs sammelt Punkte wie die Profis

Punkt um Punkt erkämpfen sich junge Tennis-Spieler beim bundesweit ausgetragenen Green- und Orange-Cup. Bei der Serie von insgesamt 18 Turnieren in Niedersachsen war erneut der VfL Westercelle beteiligt. Auf der Anlage an der Wilhelm-Hasselmann-Straße nahmen im Rahmen des Red-Cups erstmals auch U8-Junioren teil.

Insgesamt nahmen 80 junge Tennisspieler an diesem Bestandteil einer bundesweiten Turnierserie teil. Von Januar bis September richtet der Niedersächsische Tennisverband (NTV) 18 Turniere für die Altersklassen U9 (Orange-Cup) und U10 (Green-Cup) aus. Beide Cups fanden bereits zum vierten Mal beim VfL Westercelle statt. Neu in diesem Jahr: Beim Red-Cup durften erstmals auch alle, die jünger als acht Jahre sind, mitmachen. In der Region Südheide sind die Westerceller die einzigen, die alle drei Turniere veranstalten. Das hat seinen Grund: „So eine Anlage wie hier gibt es nicht so oft“, meint Jens Langkopf, NTV-Referent für Jüngstentennis. Die drei Altersklassen spielen nicht nur mit unterschiedlichen Bällen, sondern auch auf verschieden großen Plätzen – die Anlage des VfL gibt die räumlichen Möglichkeiten dafür her.

„Jeder Verein kann sich bei uns melden und Spieler anmelden“, sagt Langkopf. Er hatte die Turnierserie vor drei Jahren ins Leben gerufen. „Die Kinder können jederzeit in die Serie ein- und wieder aussteigen.“ Somit bleibt es den jungen Tennis-Assen und ihren Eltern überlassen, zu welchen Turnieren sie fahren. Bei jedem Turnier sammeln sie Punkte. Die zwei besten Spieler aller Runden des Orange- und Greencups fahren im November zum Master-Turnier nach Isernhagen. Vom Red-Cup nehmen die besten vier teil. Hier treten sie gegen andere Landesmeister an und kämpfen um den Titel des besten deutschen Tennisnachwuchses.

VfL-Spartenleiter Rainer Dörr freut sich, dass allein am ersten Red-Cup 17 Spieler teilgenommen haben. „Normalerweise fährt man ja dafür nicht so weit.“ Mit nationalen Turnieren hat der Verein seit Jahrzehnten Erfahrung. „Gerade Jugendturniere wollen wir aber noch weiter ausbauen“, so Dörr. Viele Spieler wollen nächstes Jahr wiederkommen und auch NTV-Referent Langkopf möchte Westercelle 2016 erneut in die Turnierserie aufnehmen. „Wir geben dafür grünes Licht“, sagt Dörr.

VfL-Aktive räumten bei Jugendregionsmeisterschaften ab

Der VfL Westercelle war Gastgeber der fünften Sommer-Regionsmeisterschaften der Tenniskreise Celle und Soltau-Fallingbostel.

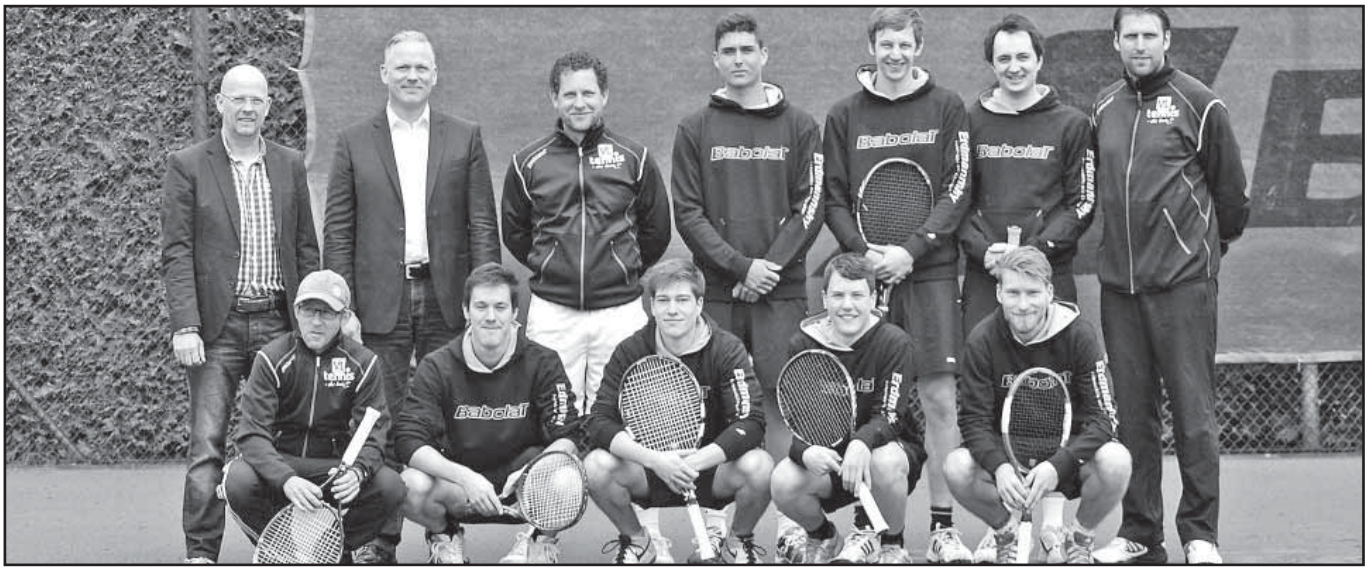
Auf der VfL-Anlage wurden viele spannende Spiele bei schönstem Tenniswetter am Samstag und Sonntag unter der Turnierleitung von Nicole Abend, Holger Brandes, Maike Sidwinski und Udo Symansky ausgerichtet.

In den Konkurrenzen waren 88 Tennisjuniorinnen und -junioren aus 20 Tennisvereinen bzw. -sparten der Tennisregion im Einsatz.

Aus Westerceller Sicht wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Die Ergebnisse auf Westerceller Sicht lesen sich hervorragend; Kea Rauch (Foto rechts) wird Regionsmeister, Max Hoppenstedt (links) und Fabian Gusic jeweils Zweite.

Sparkassen-Finanzgruppe
Rüsten Sie sich für den Wettkampf.
Wir stemmen Ihre Finanzen.
Sparkasse
Celle
Ambitionierte Sportler gehen gut vorbereitet, überzeugt von der eigenen Leistungsstärke, mit einer gesunden Portion Optimismus und Siegeswillen in den Wettbewerb. Eine ähnlich gute Vorbereitung gehört auch dazu, wenn Sie sich neue finanzielle Herausforderungen vornehmen. Dabei sind Ihre Chancen umso besser, wenn Sie leistungsstarke Partner an Ihrer Seite wissen. Wir unterstützen Sie gerne – und engagieren uns mit aller Kraft, damit Sie Ihre Chancen noch besser in den Griff bekommen. Packen Sie's an! Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Erste Herren schafft nach Neustart den Klassenerhalt

Das letzte Punktspiel der Saison stand an und versprach mit dem Auswärtsspiel beim TV BW Neustadt am Rübenberge eine knifflige Aufgabe zu werden. Vor dem Punktspiel standen beide Mannschaften bei dem Punktverhältnis von 5:3 und spielten somit im direkten Vergleich um den zweiten Tabellenplatz. In der Aufstellung Timo Dittmar, Lars Helge Brockmann, Tobi Weber und Felix Müller erreichte die Mannschaft bei ungemütlichen Temperaturen ein verdientes 3:3. Die Punkte holten dabei Timo Dittmar, der nach einem Auslandsaufenthalt sein Premiereneinzel nach längerer Zeit für den VfL absolvierte und Lars Helge Brockmann in einem hart umkämpften Dreisatz-Match gegen einen topfitten Fastsechziger.

Damit landete die Mannschaft mit einem Punktverhältnis von 6:4 punktgleich nur aufgrund des Matchverhältnisses auf Platz drei der Tabelle. Zum Erfolg beigetragen haben neben den erwähnten Spielern in der Saison auch Steffen Sauer, Anders Wilhelmsen, Ferry Nesenhöner und Fabian Gusic, unterstützt vom verletzten Dominik Schoeps und Florian Kaiser.

Insgesamt blickt die erste Herrenmannschaft auf eine erfolgreiche erste Saison nach mehrjähriger Pause zurück. Der Klassenerhalt wurde souverän erreicht, die Spieler hatten jede Menge Spaß und freuen sich auf die kommende Wintersaison beim VfL!!!

Zweite Herren halten die Spielklasse

Zwar beendete die zweite Westerceller Herrenmannschaft die Saison mit einer Niederlage, konnte die Spielklasse aber dennoch halten. In einem Derby gegen den MTV Eintracht holte lediglich der an zwei spielende Daniel Bruderek nach verschlafenem ersten Satz deutlich Satz zwei und drei gegen Hendrik Dappner und damit einen Punkt für Westercelle. Guido Gerschau an eins gegen Mirco Hampel, Melvin Popp an drei gegen Christian Dantz und Fabian Gusic an vier gegen Marc Gichie hatten dieses mal die schlechteren Karten. Das erste Doppel mit Bruderek / Gusic gestaltete sich ausgesprochen eng und endete knapp mit 5:7 und 5:7 für den Gegner. Popp und Martin Less gingen im zweiten Doppel über drei Sätze, letztendlich mussten sie das Match noch verloren geben.

Ausblick auf die Wintersaison

Bei den Herren fand in dieser Saison wie bereits im Sommer eine Neuorientierung statt. Die Teams starten in der Bezirksliga und der Bezirksklasse und streben den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse an. Unterstützt werden die Mannschaften von den Neuzugängen der Brüder Felix und John Giesberts.

Steckbriefe:

Felix: 17 Jahre, LK6, Länge 1,88 m, 12. Klasse Gymnasium, Abitur mit Sportprofil; C-Trainer Tennis, spielt ein kraftvolles Tennis mit dem Hang zum Perfektionismus

John: 15 Jahre, LK7, Länge 1,93 m, 10. Klasse Gymnasium, spielt Tennis mit viel Touch und Spielwitz und hat immer einen Plan

Ziel: Mit Hilfe von Trainer Steve Williams die Herrenmannschaft des VFL Westercelle von Aufstieg zu Aufstieg zu bringen und die Deutsche Rangliste zu stürmen.

Rehkopf GMBH
SANITÄR - HEIZUNG - LÜFTUNG
Westerceller Straße 24, 29227 Celle
Telefon (0 51 41) 8 50 81, Fax 88 26 42

15 Jahre Geselliges Tanzen mit Lilly Koch im VfL Westercelle

Dieses Jubiläum war Anlass zu einem Tanzwochenende in der Evangelischen Bildungsstätte in Hermannsburg. Bei sommerlich heißen Temperaturen trafen sich die Tänzer und Tänzerinnen in der gastlichen Einrichtung um gemeinsam bekannte und neue Tänze zu üben – da kam der eine oder andere schon ganz schön ins Schwitzen … im Block und Square oder in der Gasse bewegten wir uns im ¾- oder 4/4-Takt.

Ein besonderes Highlight war die Einstudierung der Francaise unter Leitung von Frau Edda Koch aus Celle. Alle waren mit vollem Eifer dabei und so klappte es nach relativ kurzer Übungszeit mit der präzisen Ansage, alle vier Teile dieses Gesellschaftstanzes fehlerlos zu tanzen.

Die Pausen mit Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen waren natürlich eine willkommene Unterbrechung. Den milden Sommerabend genossen wir bei einem Abendspaziergang im Örtzepark, wo wir uns über die sinnigen Sprüche entlang des Weges amüsierten. Nach einer gemütlichen Runde in der lauen Abendluft und einem erholsamen ruhigen Schlaf ging es am nächsten Morgen weiter.

Unser besonderer Dank gilt Frau Lilly Koch für die Organisation dieses Jubiläumsfestes und ihrer großen Geduld und Ausdauer, uns bei den Übungsabenden immer wieder neue Tänze beizubringen. *Ilse Niedermeyer*

Auftritt der Linedancer

Telefunken-Center – Verkaufsoffener Sonntag am 11. Oktober 2015: Die Linedance-Gruppe des VfL-Westercelle wurde eingeladen, beim Verkaufsoffenen Sonntag im Rahmenprogramm zu tanzen.

Bei strahlendem Sonnenschein, aber auch eisigem Wind traten wir um 15.30 Uhr auf. Ein begeistertes Publikum feuerte uns bereits zu Beginn an und klatschte im Takt der fetzigen Songs mit.

Es waren sogar „Fachleute“ darunter – die Lincedancer der „Hot Boots“ aus Bergen, die vor uns aufgetreten waren. Von Tanz zu Tanz steigerte sich der Beifall und zum Schluss hörten wir den Ruf „Zugabe“. Darüber freuten wir uns sehr, zeigte es uns doch, dass unsere Darbietung gefallen hat.

Ilse Niedermeyer

Turnen/ Gymnastik

Spartenleitung: Ulrike Oetken Tel. 90 75 47 Mail: u.a.oetken@gmx.de
Stellvertretung: Helga Henschel Tel. 0 50 86-24 55
Gesundheitsreferent: Rolf Naujok Tel. 8 17 83
Viele weitere Infos (Kinderturnen, Kursangebote, Gesundheitssport, Walking usw.) gibt es unter „vfl-westercelle.de" >> Sparten >> GYM!!

Kreisturntreffen der Älteren 50plus

Das Kreisturntreffen des NTB findet schon seit vielen Jahrzehnten statt in Zusammenarbeit mit dem Turnkreis Celle und dem ausführenden Verein. Hauptverantwortlich ist der Turnkreis. Dieses Jahr lag die Organisation beim VfL-Westercelle.

Die Begrüßung der ca. 70 Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen des Kreises fand am Samstag, 17. Oktober 2015 um 14 Uhr in der Nadelberghalle statt.

Nach dem Willkommen von Gunda Thielecke, der Vorsitzenden des Turnkreises Celle, sprach Reinhold Wilhelms in 3-facher Funktion: als 1. Vorsitzender des VfL-Westercelle, als Ortsbürgermeister von Westercelle und als Vertreter der Stadt Celle. Dann ergriff Gudrun Bachmann als 1. Vorsitzende vom Ausschuss Ältere im NTB noch das Wort. Bei ihr lag auch die Moderation – vor allem beim abschließenden gemütlichen Beisammensein.

Zunächst jedoch wurden die Gruppen für die sportlichen Aktivitäten zusammengestellt. Man konnte sich bei der Anmeldung entscheiden zwischen Fitballtrommeln (mit Birgit Cewe), Kegeln (mit Wilfried Dahms) und Walken (mit Achim Sennhenn-Oetken). Die meisten (31) meldeten sich für das Fitballtrommeln, wofür im Frühjahr ein Kurs beim VfL-Westercelle angeboten werden soll. Aber auch die Kegler (21) und die Walker (11) hatten ihren Spaß. Für letztere hatte sogar Petrus

PHYSIO & CONCEPT

Praxis für Physiotherapie
Annika Tadić-Schoeps

▶ *Das Concept für Celle*

Unser Team: Annika Tadić-Schoeps & Slava Kuhn

Wir sind für Sie da:
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Osteopathische Techniken
- Manuelle Therapie
- Baby-Fit
- u.v.m.

NEU!

Alle Kassen, Privat und BG

Windmühlenstraße 38
29221 Celle
Tel.: **05141 - 30 51 334**
Fax: 05141 - 30 51 755
E-Mail: info@physio-concept-celle.de
Internet: **www.physio-concept-celle.de**

ein Einsehen und setzte eine Regenunterbrechung an.

Im Anschluss trafen sich alle im Schützenhaus Westercelle bei Kaffee und leckerem Kuchen bzw. herzhaften Schnittchen. Der Bundestagsabgeordnete Otte kam noch vorbei und richtete Grußworte an die Runde. Dann ging es wieder sehr lebhaft zu. Gudrun Bachmann konnte sich bei der allgemeinen Unterhaltung kaum mit ihrer Moderation durchsetzen. Doch schließlich sang die ganze Schar bei den vorgeschlagenen Liedern kräftig mit, unterstützt von einem Akkordeon-Spieler. Kurz nach 17 Uhr verabschiedeten sich alle und waren sich einig, ein paar schöne Stunden mit Gleichgesinnten verbracht zu haben.

Nächstes Jahr wird das Kreisturntreffen der Älteren 50plus am 24. 09. 2016 in Langlingen stattfinden.

Ilse Niedermeyer, Pressewartin
Tu/Gym im VfL Westercelle

Radtour der Nordic Walker mit dreißig Teilnehmern

Die schon zur Tradition gewordene Radtour am Tag der Deutschen Einheit wurde auch in diesem Jahr von Antje und Gernot (zum 7. Mal) ausgetüftelt. An dieser Stelle gleich unseren herzlichen Dank für die ausgezeichnete Organisation.

Bei herrlichem Sonnenschein und strahlend blauem Himmel schwang sich die Gruppe von über 30 Radlern auf ihre Stahlrösser. Die Route führte diesmal vom VfL-Heim über den Radweg Richtung Altencelle, Burgstraße, Osterdeich zur Pfennigbrücke, entlang der Damaschwiese mit einer Pause am Güldenen Winkel und weiter durch Altenhagen nach Bostel. Im „Landgasthof Sohnemann“ wartete das vorbestellte Mittagessen auf uns. Hier fanden sich auch noch einige ein, die aus gesundheitlichen Gründen mit dem Auto kamen. Kaum aber waren die Teller geleert, gingen alle ins Freie, um die wärmenden Strahlen der Herbstsonne zu genießen.

Nicht allzu lange war dafür Zeit, denn es ging weiter durch den Schweinebruch zwischen Felder und Wiesen zum Lokal am Golfplatz. Diese Strecke war selbst für einige „alte“ Celler unbekannt - ein zusätzliches Plus für die Organisatoren. Obwohl vom reichlichen Mittagessen noch gesättigt, konnte keiner den leckeren Torten und Kuchen mit Kaffee widerstehen. Der Rückweg über Bostel und Altenhagen war dann schnell bewältigt.

Zum Ausklang des gelungenen Ausflugs fand sich dann nur noch eine kleine Schar im VfL-Heim zusammen, da der eine oder andere schon vorher abgebogen und nach Hause gefahren war.

Wenn so viele Radfahrer als Gruppe unterwegs sind, ist das nicht ganz unproblematisch. Es ist mehr Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme erforderlich: manche sind schnell und fit, andere langsamer und unsicherer, einige sind auch mit E-Bikes unterwegs. Das alles macht sich natürlich besonders bemerkbar, wenn der Weg ansteigt oder ein Gefälle hat. Da ist es doch ein gutes Zeichen, dass es in all den Jahren „nur“ 2 Unfälle gegeben hat. Leider hat es diesmal Werner erwischt. Wir wünschen ihm gute Besserung.

Ilse Niedermeyer, Pressewartin
Tu/Gym im VfL Westercelle

LEDER
STOFFE
PELZE
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
NADELMEER
FARID ATTAI
Neue Str. 22 – 29221 Celle – Tel. 0 51 41 9 74 46 55
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr / Sa. 9.00 –13.00 Uhr

Der nächste Schritt: VfL-Teams gehören zur Bezirksspitze

Nachdem die **U19**-Mannschaft in der letzten Saison mit dem Gewinn des Bezirksmeistertitels aufhorchen ließ, haben die Jugendteams auf Bezirksebene in der Hinrunde bestätigt, dass der VfL inzwischen zur Spitze gehört. Die U19, für die mit Stefan Münstermann ein erfahrener und qualifizierter Trainer gefunden werden konnte, steht derzeit auf dem ersten Platz der Landesliga Staffel 1 und träumt davon den Titel des Vorjägerjahrgangs zu verteidigen.

Während die U19 sich für das Halbfinale um die Bezirksmeisterschaft qualifizieren muss, spielt die **U17 I** in der Landesliga direkt um die Meisterschaft. Bei Redaktionsschluss stand die Mannschaft von Trainer Ulrich Busse auf dem zweiten Tabellenplatz. Allerdings liegt der Fokus der Mannschaft auf der nächsten Saison, denn der U18-Bezirksmeister steigt in die Niedersachsenliga der A-Junioren auf.

Den Aufstieg in die Niedersachsenliga der B-Junioren hat in diesem Jahr schon die **U16**, für die das neue Trainerduo Rene de Waardt/Jan Lindner gefunden wurde, im Visier. Da die beiden führenden Teams nach jetzigem Stand nicht aufsteigen können, würde der dritte Platz zum Aufstieg reichen. Um diesen Platz streiten sich die VfLer mit zwei anderen Mannschaften.

Voll im Soll liegt die **U15 I**. Problemlos hat sich die Mannschaft, die im Sommer von Klaus-Ulrich Fiedler und Maximilian Bähr übernommen wurde, als Tabellenerster der Bezirksliga für die Aufstiegsrunde zur Landesliga qualifiziert. Nun muss das Team in der Rückrunde unter die ersten Drei kommen, um sich für die höchste Spielklasse auf Bezirksebene zu qualifizieren.

Als fünftes VfL-Team auf Bezirksebene startet in der Rückrunde die **U14**. Die Mannschaft um Trainerduo Marc Siegesmund/Malte Stellmach marschierte mit sechs Siegen in sechs Spielen und einem Torverhältnis von 68:3-Treffern unaufhaltsam in den Bezirk.

Im Sommer soll dann mit der **U13 I** die nächste VfL-Mannschaft in den Bezirk aufsteigen. In der Hinrunde erspielte sich das Team, das von Jonas Sieme und Individualtrainer Kurt Körtge trainiert wird, nach sieben Siegen in sieben Spielen einen Fünf-Punkte-Vorsprung auf die Verfolger.

Kreisteams (fast) alle oben dabei

Neben den sechs Leistungsmannschaften stellt der VfL auch noch 16 weitere Jugendmannschaften, die auf Kreisebene auf Torejagd gehen. Erfreulicherweise sind auch hier einige Erfolge zu verzeichnen.

Die **B-Mädchen**, die von Stine Heindorff und Gunda Bühler trainiert werden, führen die Tabelle der A/B-Juniorinnen ohne Niederlage an, obwohl sie oftmals gegen ältere Mädchen spielen müssen. Die **D-Mädchen**, um die sich ein Betreuerquartett um Sabine Sellmann, Niklas Stremmel, Bernd Schröder und Laura Cappelluzzo kümmert, liegen nach dem Pokalsieg im Sommer im Kreisliga-Mittelfeld.

Mit der Punkteausbeute noch nicht ganz zufrieden sein kann der neue **U17 II**-Trainer Nicolas Freier. In der Hinrunde gelangen der VfL-Mannschaft – neben dem Tabellenletzten JFC Allertal II die einzige zweite Mannschaft in der Altersklasse – nur zwei Siege. Dafür hat sich das Team allerdings ansonsten toll entwickelt. Zu dem 22-Mann-Kader gehören seit Kurzem auch drei Flüchtlinge aus dem Irak, die nun integriert

Die U16-Mannschaft um das neue Trainerduo René de Waardt (rechts) und Jan Lindner (links) träumt vom Aufstieg in die Niedersachsenliga.

Auf dem Weg zum Aufstieg: Die U13 um Trainer Jonas Sieme (rechts) und Co-Trainer Daniel Suma (links) führt die Tabelle der Kreisliga souverän an.

werden sollen. Die **U15 II** hätte sich in der Kreisliga mit etwas Glück sogar für den Bezirk qualifizieren können. Das Team um die Trainer Dennis und Andre Licht, lag in der Endabrechnung nur drei Punkte hinter dem Staffelsieger.

Eine tolle Hinrunde spielte die **U13 II** in der 1.Kreisklasse. Die von Uwe Schuhr und Steven Haeber trainierte Mannschaft hat sich toll entwickelt und liegt zur Winterpause nur einen Punkt hinter dem Spitzenreiter. Der **U12 I** um die Trainer Steffen Petrick und Sören Dzwoniarek fehlt in der Kreisliga derzeit noch die Konstanz, um oben angreifen zu können. So liegt das Team nach der Hinrunde im Mittelfeld. Die **U12 II**, die sich in ihrer Staffel mit vielen U13-Teams auseinandersetzen muss, hat in der Hinrunde einen Sieg und ein Remis geholt. Mit der Entwicklung sind die Jungtrainer Luca Siegesmund und Niklas Haase zufrieden.

Nach dem Pokalsieg im Sommer steht die **U11 I** in der Kreisliga im Mittelfeld. Dafür überwintert die Mannschaft um die Trainer Jörg Hoppenstedt, Uwe Gebhardt und Tolge Steinmeyer aber wieder im Pokalwettbewerb. Der Traum von der Titelverteidigung bleibt hier also vorhanden. Nach dem Aufstieg in die 1.Kreisklasse hat es die **U11 II**, die von Stefan Wodtke, Lennart Schröder, Vincent Möller und Michelle Seeger betreut wird, erwartungsgemäß schwer in der neuen Spielklasse. Dem Team gelang aber immerhin schon ein Sieg.

Die **U10 I**, dessen Trainerduo Andreas Naujok/Lars Trautmann seit dieser Saison Unterstützung von Nils Lampe aus der 1.Herren bekommt, gehört zu den Spitzenteams der Kreisliga. Der amtierende Pokalsieger liegt nach der Hinrunde zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter und steht im Pokalviertelfinale. Für die **U10 II** wurde mit Mustafa Alatas ein zweiter Trainer gefunden, der das Team gemeinsam mit Diyar Erdin betreut. Mit vier Punkten aus vier Spielen scheint die Mannschaft sportlich auf dem richtigen Weg zu sein.

Als Tabellenzweiter hat sich die **U9** um die Trainer Timon Sieme, Emilio Alfken und Thorsten Klose für die Kreisliga qualifiziert. Zudem überwintert das Team auch im Pokalwettbewerb. Mit fünf Siegen in fünf Spielen hat sich auch die von Leon Gierendt, Hendrik Herrmann und Christopher Menge trainierte **U8 I** souverän für die Kreisliga qualifiziert. Im Pokal sind die VfLer ebenfalls in die nächste Runde eingezogen. Die von Leon Armstrong und Ilyas Tatu betreute **U8 II** musste in der Hinrunde fünf Niederlagen einstekken, da sie nur gegen erste Mannschaften spielte. In der Rückrunde sollte es aber auch hier mit dem ersten Sieg klappen.

An der Fair-Play-Liga nimmt die **U7** teil, die von Ralf Krüger, Clemens Döring und Niklas Pautsch betreut wird. Die kleinen Kicker sind mit genauso viel Eifer beim Training dabei wie die **U6**-Kicker, die bestens von Birte Weiß betreut werden.

Mit 31 Teams in die Halle

Für die Hallenrunde hat der VfL mit **2 A-, 4 U17-, 2 U16-, 4 U15-, 2 U14-, 3 U13-, 2 U12-, 2 U11-, 2 U10-, 2 U9-, 2 U8**- und **2 U7**-Teams sowie einer **B-** und einer **D-Mädchenmannschaft** insgesamt **31 Mannschaften** gemeldet. Die Teams wollen nun beweisen, dass sie auch mit dem Futsal gut umgehen können.

Mit einem Trainingslager hat sich die 1.U12-Mannschaft mit den Trainer Steffen Petrick (links) und Sören Dzwoniarek (rechts) auf die neue Saison auf dem 9er-Feld vorbereitet.

CZ-Chefredakteur Ralf Leineweber (links) und Matthias Paschke (rechts) – hier als Vertreter der Sparkasse Celle – übergaben die Schecks an die Mannschaftsführer der ersten Drei. Fotos: Sorokin (CZ)

Im großen Rahmenprogramm wurde ein Hauptpreis – eine Musical-Reise nach Hamburg – von Corinna Raddatz (2. v. rechts) von der Flugbörse Celle übergeben.

VfL und Cellesche Zeitung organisierten perfektes Turnier – 1. Herren gewinnt Fußball-Stadtmeisterschaft

Erfolgreiche Premiere des maxxy-Cups der Sparkasse Celle um die Fußball-Stadtmeisterschaft in Westercelle: Die vom VfL und der Celleschen Zeitung gemeinsam organisierten Veranstaltung zog 500 Zuschauern in ihren Bann – und dann gab es auch noch einen Heimsieg. Ohne Gegentor sicherte sich die 1.Herren des VfL den Pokal und das Preisgeld von 800 Euro. Im Finale besiegte das Team von Trainer Holger Kaiser den SV Altencelle durch ein Tor von Maurice Thies mit 1:0. Die Altenceller hatten im Halbfinale den Landesligisten TuS Celle FC im Elfmeterschießen besiegt, die Schwarz-Gelben zogen durch ein 3:0 gegen MTV Eintracht Celle II souverän ins Endspiel ein.

So sehen Sieger aus: Die 1.Herren des VfL holte sich den Titel bei der Stadtmeisterschaft und freute sich über 800 Euro Preisgeld.

Beim maxxy-Cup stand aber nicht das sportliche Prestige, sondern vor allem der gute Zweck im Vordergrund. So konnte Dennis Köster aus dem Orga-Team des VfL nach dem Turnier einen Scheck über 1000 Euro an CZ-Chefredakteur Ralf Leineweber übergeben. Das Geld ist für die Hilfsaktion der Celleschen Zeitung „Mitmenschen in Not“ bestimmt. Außerdem geht ein Teil des Erlöses an die Fußballjugendabteilung des VfL, die U17 verdiente sich zudem durch den Verkauf von Kuchen und Brötchen einen Zuschuss für die Mannschaftsfahrt nach London Ende August.

Nach der Veranstaltung zogen Organisatoren und der Hauptsponsor Sparkasse Celle ein durchweg positives Resümee, sodass die Zeichen sehr gut stehen, dass es auch im kommenden Jahr einen maxxy-Cup um die Fußball-Stadtmeisterschaft geben wird. Die Premiere ist auf jeden Fall geglückt.

Abschied von Regina Surkau

Die Fußballsparte des VfL Westercelle trauert um Regina Surkau.

Nach schwerer Krankheit ist Regina im Alter von 70 Jahren gestorben. Sie hat sich jahrzehntelang für die VfL-Fußballsparte eingesetzt, hat ein Vierteljahrhundert bei den Heimspielen der 1. Herren gegrillt, die Jugendturniere unterstützt und war als Pressewartin aktiv.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

■ Fernseh ■ Video ■ Sat ■ Computer
Fachberatung · Montageservice · Inzahlungnahme · Frei-Haus-Lieferung
Fernseh-Meisterbetrieb
Metzger GmbH
Vertrauen Sie 30 Jahren Erfahrung
Tel. (0 51 41) 21 71 19
Blumlage 126 · 29221 Celle · Fax 2 52 55 · metzgergmbh@t-online.de ·www.fernseh-metzger.de

Zu Gast beim FC Millwall: Ein Stadionbesuch durfte bei der Fahrt der U17 nach London nicht fehlen.

Sightseeing und Fußball: U17-Kicker besuchten London

Spalierstehen beim FC Millwall, eine Sightseeingtour und ein Besuch im Musical: Die vier Tage, die die U17-Fußballer des VfL Westercelle in London verbrachten, waren voll von abwechslungsreichen Programm. Sanstagnacht waren die 19 Spieler und 6 Betreuer von Bremen in die Weltmetropole gestartet.

In London stand zunächst eine Stadionführung beim FC Millwall auf dem Programm. Der Traditionsverein, der in diesem Jahr in die dritte Liga abgestiegen ist, wurde von schottischen Arbeitern 1885 gegründet. Das neue Stadion „The Den“ wurde 1993 erbaut und fasst 20.000 Zuschauer. Hier standen die Westerceller Spieler auf dem supergepflegten Rasen Spalier, als die Mannschaften des FC Millwall und des FC Chesterfield aufliefen. Auch in der Halbzeit durfen die 16-Jährigen noch einmal in den Innenbereich des Stadions, um Fotos zu machen. Danach bekamen sie einen Eindruck von der besonderen Stimmung in den englischen Stadien. Diese war beeindrukkend, auch wenn der Gastgeber mit 0:2 verlor.

Am nächsten Tag führte VfL-Abteilungsleiter Matthias Paschke die Gruppe zu den Sehenswürdigkeiten Londons. Zu Fuß ging es unter anderem zum Buckingham Palace, Big Ben und Westminster Abbey sowie ins National History Museum. Ähnlich begeistert wie von den Wahrzeichen Londons waren die jungen Fußballer vom Musical-Besuch, der die Westerceller am nächsten Tag ins Phoenix-Theater führte. Obwohl die Schüler beim Stück „Bend it like Beckham“ nicht alles verstanden, konnten sie der Handlung gut folgen. Zuvor hatte die Gruppe das Brettspiel „Scotland Yard“ live in den Londoner U-Bahnen nachgespielt und war durch den Hyde Park gejoggt. In ihrer Freizeit zog es einige Spieler zu den Stadien des FC Arsenal oder FC Chelsea, andere bummelten durch die Geschäfte.

96-Fußballschule zu Gast in Westercelle

Trainieren wie die Profis: 60 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren eiferten bei der Fußballschule des Fußball-Bundesligisten beim VfL Westercelle dem runden Leder hinterher. In vier Trainingseinheiten zeigten die 96-Trainer – unter anderem war der ehemalige albanische Nationalspieler und Ex-Bielefelder Fatmir Vata dabei – den Kindern viele Tricks. Ein Fußball-Quiz und kleine Spiele rundeten das Wochenende ab.

Beeindruckend: Allein schon die riesengroße Eröffnungsfeier des Gothia-Cups war die Reise nach Stockholm wert.

Drei VfL-Teams beim Gothia Cup im schwedischen Göteburg 40.200 Spieler kickten auf 110 Fußballfeldern

Vom 13. bis 18. Juli 2015 fand in Göteburg, Schweden, der Gothia-Cup statt. Es ist das größte Jugendfußballturnier der Welt mit Mannschaften aus 74 Nationen. Dieses Jahr traten 1754 Mannschaften an, um die begehrten Pokale zu gewinnen, darunter auch drei Teams vom VfL Westercelle. Die U13, U14 und U15 Mannschaften vom VfL waren unter den insgesamt 40.200 Spielern und Spielerinnen dabei. Gespielt wurde dabei auf 110 Fußballfeldern in ganz Göteburg. Untergebracht wurden die Mannschaften in Schulen, Hotels oder bei Privatfamilien. Wir hatten als Westerceller eine gesamte Turnhalle für uns allein, was auch für eine tolle Stimmung innerhalb und unterhalb der drei Mannschaften sorgte.

Die **U13** spielte als eins von 143 Teams aus 31 Ländern in der Kategorie B13 in Gruppe 11. Für uns war es das erste mal, das wir auf dem großen 11er Feld spielten und so kam es, dass wir die ersten beiden Gruppenspiele gegen JSSL Arsenal Singapore1 (Fußballakademie von Arsenal London) mit 0:4 und gegen die schwedische Mannschaft von Ärjang IF mit 0:1 verloren. Im dritten Gruppenspiel gelang uns dann gegen den Gruppenersten Näsets SK aus Schweden ein toller 4:2 Erfolg. Leider änderte dieser Sieg nichts mehr an der Tabellensituation und so mussten wir als vierter den Gang in die B-Pokal Play Offs antreten. Hier erwies sich der spätere B-Pokal Sieger, JK Tabasalu aus

Estland, als zu gut und gewann das 1/32 Finale verdient mit 3:0. Man konnte sehen, wie sehr sich die Jungs von Spiel zu Spiel steigerten. Wir nahmen eine Menge Eindrücke aus diesem Turnier mit, wie der 13 jährige Felix Jurzica bemerkte: „Die Woche war sehr cool und war sehr gut organisiert. Außerdem hat man nette neue Leute kennen gelernt und sehr guten Fußball gesehen. Die Eröffnungsfeier war super und es war erstaunlich wie viele Länder mitgespielt haben. Nächstes Jahr können wir sehr gerne noch einmal dort hinfahren."

Die **U14** vom VfL spielte ein sensationelles Turnier, als eins von 214 Teams aus 38 Ländern in ihrer Altersklasse. Der erste Gegner, Csv de Leeuwander Zwaluwen aus Holland wurde mit 2:1 besiegt. Die nächsten beiden Spiele gegen die schwedischen Gegner Orust GHMMS 1 und Bollstanäs SK1 gingen 2:2 und 1:0 aus. Somit war man Gruppensieger und spielte im A-Pokal Play Off in der 1/64 Runde gegen den norwegischen Vertreter FK Lillehammer1 und gewann dieses Spiel mit 5:1. Dabei spielten sich die Kicker in einen wahren Rausch, auch heftig durch die anderen beiden Westerceller Teams und mitgereisten Eltern und Betreuer angefeuert. Mit ca. 60 Leuten peitschten wir die Jungs zum verdienten Sieg. In der nächsten Runde wartete das schwedische Team von Lerums Is auf die Westerceller. Leider konnte man eine 2:0 Führung nicht über die Zeit bringen und spielte in der regulären Spielzeit 2:2 unentschieden. Hier folgte gleich das Elfmeterschießen und da behielt die Mannschaft aus Lerums mit 7:6 die Oberhand. Trotzdem waren Trainer und Spieler stolz auf ihre Leistung und hochzufrieden, wie der 14 jährige Fabian Woitschek bemerkte: „Es war eins super tolle Sache, gegen ausländische Mannschaften zu spielen. Es hat den Zusammenhalt der Mannschaft gestärkt. Die Stimmung des gesamten Turniers war super. Die Eröffnungsfeier war der Wahnsinn und ich würde nächstes Jahr gerne wieder nach Schweden fahren wollen. Das Turnier war gut organisiert

und man fühlte sich willkommen. Ich werde dieses Erlebnis nie vergessen."

Auch die **U15** der Westerceller spielte ein klasse Turnier als eins von 221 Teams aus 34 Ländern in der Gruppe 17 der Kategorie B15.

Das erste Spiel gegen die schwedische Mannschaft von Piteä IF verlor man zwar mit 2:3, aber war eigentlich die bessere Mannschaft. Im zweiten Spiel setzen sich die Jungs gegen eine amerikanische Mannschaft, US Revolution, klar und deutlich mit 4:1 durch. Dieser Sieg hätte auch gut und gerne 10:1 ausgehen können, hätte man nur 70% der Chancen genutzt. Im letzten Gruppenspiel gegen den FC Hallunda aus Schweden gewann man dann auch noch souverän mit 2:0. Dieses bedeutete den Gruppensieg und die Qualifikation für den A-Pokal. Aber im 1/32 Play Off

Spiel erwies sich der spätere Finalist aus Frankreich, ACBB Paris, als zu spielstark und man verlor das Spiel mit 0:2. Mit etwas Glück hätten sich die Jungs ein unentschieden erkämpfen können, aber alles in allem war es ein gerechtes Ergebnis. Auch hier ist die eindeutige Meinung, das es nächstes Jahr auf jeden Fall wieder nach Schweden gehen muss, wie Leon Armstrong und Luca Siegesmund einstimmig betonten: „ Es war eine richtig tolle Woche mit der Mannschaft. Wann hat man schon mal die Chance gegen Mannschaften aus aller Welt zu spielen und sich zu messen. Die Stimmung innerhalb unserer Mannschaft war super und das Turnier ein Erlebnis, welches wir nie vergessen werden. Nächstes Jahr auf jeden Fall wieder."

Volleyball

Spartenleitung: Tanja Zeitzmann Telefon 05141-85676
Jugendwartin: Anita Müller
Weitere Infos auf der Homepage: www.vflwestercelle-volleyball.de

1. Herren: Nach Regionalliga-Abstieg verlassen Leistungsträger Volleyballer des VfL Westercelle

Die Volleyballer des VfL Westercelle sind aus der vierten Liga abgestiegen. Das Relegationsspiel beim Oldenburger TB verlor das Team mit 1:3. Nun droht die Mannschaft auseinanderzufallen. Vier Spieler hatten ihren Abschied schon verkündet.

Bericht der Celleschen Zeitung:

„Es hätt noch immer jot jejange" – dieses rheinische Grundgesetz gilt für die Volleyballer des VfL Westercelle nicht mehr. Denn nach dem Relegationsspiel gegen den Oberliga-Zweiten Oldenburger TB steht fest: Westercelle hat den Verbleib in der Regionalliga nicht geschafft. Die Herausforderer aus Westniedersachsen gewannen die Alles-oder-nichts-Partie mit 3:1 (25:23, 22:25, 25:19, 25:18). Zwei Mal in den vergangenen drei Jahren hat das Team – damals noch unter dem Namen TuS Böckel – bei einer Auf- und einer Abstiegsrelegation das bessere Ende für sich gehabt. Diesmal ist es nicht gut gegangen.

Dabei standen die Zeichen nicht schlecht für Westercelle. Etwa 40 Fans hatten die Spieler um Interimstrainer Timm Conrad im Bus begleitet und unter den insgesamt 300 Zuschauern in der Halle mit Pauken und Schlachtrufen ordentlich Stimmung gemacht. „Das war eine Atmosphäre, die richtig Spaß gemacht hat", berichtet Conrad. Obwohl die Westerceller eine turbulente Saison hinter sich haben, in der sie erst am letzten Spieltag dem direkten Abstieg entronnen waren, war man voller Hoffnung nach Oldenburg gefahren.

Im ersten Satz führte der VfL zeitweilig, verlor aber knapp mit 23:25. „Da war die Psyche mit im Spiel", meint Conrad. Als der zweite Satz mit drei Punkten Vorsprung gewonnen war, keimte Hoffnung auf. Die Sätze drei und vier gingen dann aber recht deutlich an die Gastgeber, die damit den Aufstieg in die vierte Liga geschafft haben. „Da ließ die Konzentration bei uns nach. Aber es ist müßig, jetzt nach Fehlern zu suchen", so Conrad. „Auf der Rückfahrt herrschte gedrückte Stimmung, aber man muss akzeptieren, dass Oldenburg letztlich den besseren Tag erwischt hatte", resümiert er.

Einen „kleinen Strohhalm" gibt es noch für die Westerceller: Bei bestimmten Abstiegskonstellationen aus der 2. und 3. Liga könnte es einen Absteiger weniger aus der Regionalliga Nordwest geben und der VfL wäre doch noch gerettet. „Die Wahrscheinlichkeit ist aber sehr gering", meint Conrad. Kommende Woche wird sich zeigen, ob der „Strohhalm" zum „Rettungsanker" wird.

Dann soll es auch Gespräche geben, ob und wie es mit dem Team, das erst vor der Saison geschlossen aus Bröckel zum VfL gewechselt war, weitergeht. Fest steht, dass einige Leistungsträger den Klub verlassen. Zuspieler Torben Schiewe ist bereits weg und auch Julian Mann, André Helm und Karsten Weber haben ihren Abschied angekündigt. „Spieler dieses Kalibers sind nur schwer zu ersetzen. Man bräuchte Leute mit Regionalligaerfahrung", so Conrad. Offiziell schmiss das Quartett aus zeitlichen und berufsbedingten Gründen das Handtuch beim VfL. Doch die Tatsache, dass es dem Verein

seit fast einem Jahr nicht gelungen ist, für sein Volleyball-Aushängeschild einen Trainer mit der nötigen B-Lizenz zu finden, spielt sicherlich mit hinein.

Nun droht das Team auseinanderzubrechen: „Ein weiteres Jahr ohne festen Trainer – da würden sich die wenigsten drauf einlassen. In diesen Spielklassen geht es ohne fachliche Anleitung von außen nicht. Dazu opfern wir zu viel Zeit für unseren Sport“, ist sich Interimscoach Conrad sicher. Fest steht nur: Der langzeitverletzte Spieler ohne Trainerschein steht künftig nicht mehr als Zwischenlösung zur Verfügung. Und von einem potenziellen Nachfolger hat Conrad bislang nichts gehört. „Et kütt wie et kütt“, würde man wohl im Rheinland sagen.

VfL Westercelle: Schnittger, Mohwinkel, Elbrandt, Stahnke, Helm, Hoffmann, Schönfelder, Koch, Weber, Mann, Dall, Lennartz.

Autor: Heiko Hartung, geschrieben am: 04.05.2015

Mittlerweile steht fest, dass der Abstieg in die Oberliga angegangen werden müsste. Nach einem Jahr Regionalliga-Volleyball beim VfL ist somit leider schon wieder Schluss und das Team löst sich auf. Nach den vier bereits bekannten Abgängen, gehen auch die restlichen Spieler den Weg in die Oberliga nicht, sondern wechseln zu Mannschaften auf ähnlichem Spielklassenniveau oder konzentrieren sich auf den privaten statt den sportlichen Bereich. Als Resümee aus Sicht der Volleyballsparte kann man auf jeden Fall festhalten: Diese Saison hat zwar viel Einsatz und Energie auf allen Seiten gekostet, aber es war es definitiv wert. Dass die Ära des aktuellen Regionalliga-Volleyballs ausgerechnet unter der Fahne des VfL Westercelle zu Ende geht, ist sicherlich ärgerlich, zeigt aber, dass es die Region Celle in Bezug auf hochklassigen Volleyball schwer hat. Diverse Mannschaften mussten in den letzten Jahren ihre Teams abmelden oder schlossen sich zusammen. Mit dem SV Nienhagen, SV Altencelle und TuS Bröckel reiht sich nun auch der VfL Westercelle in die Riege der großen Celler Vereinsnamen ein. Dass sich Spieler aus Gifhorn zweimal die Woche nach Celle zum Training begeben, zeugt von höchstem Einsatz und defintiv einem echten Team innerhalb der Mannschaft. Ansonsten ist es für die Region Celle schwer, Spieler aus Hannover, Braunschweig o.ä. nach Celle zu locken. *Frank Erdmann*

Gelb-Schwarze auf gemeinsamer Fahrt zu den Deutschen Volleyball-Pokalfinals in Halle (Westf)

Wer die bombastische Atmosphäre in der Gerry Weber Halle zu Halle/Westfalen erlebt hat, der mag sich fragen, warum immer noch viele Deutsche lieber andere Ballsportarten in kalten und verregneten Stadien feiern. Bei der Volleyballsparte gibt es davon recht wenig, deswegen wurde eine gemeinsame Fahrt zu den Finalspielen um den DVV-Pokal organisiert.

Das recht zeitige Aufbrechen in Celle war vermutlich das einzige weniger Schöne an diesem Tag, denn schon um 9.00 Uhr morgens wartete ein angemieteter Reisebus auf die Schlachtenbummler von der Volleyballsparte des VfL Westercelle. An der Fahrt nahmen knapp 30 Nicht-Aktive, Angehörige, Spieler und Spielerinnen aus allen Mannschaften der Sparte teil. Trotz der frühen Stunde waren alle pünktlich da und die Fahrt konnte beginnen. Die Fahrt verlief erwartungsgemäß ruhig und entspannt, denn es wurde geschlafen, gefachsimpelt oder einfach nur Zeitung gelesen. Leider gab es draußen außer Autobahn und Regen auch nicht viel zu sehen. Jeder war an diesem Morgen froh, daß Volleyball eine Hallensportart ist. Das eine oder andere Bier wurde auch schon mal vor der wohligen Wärme der Heizung gerettet. Wohl dem, der eine Kühlbox dabei hatte.

In Halle angekommen, ging es durch ein kurzfristig aufgegangenes Sonnenloch recht schnell in die Halle, denn man wollte den Herren auch beim Einspielen zuschauen. An den Plätzen angekommen, blieb nur noch festzustellen, daß Henry Spehlbrink bei der Organisation der Karten ganze Arbeit geleistet und aus dem späten Bestellzeitpunkt das Optimum herausgeholt hat. Die Plätze waren super. Danke an dieser Stelle für die Organisation der Karten.

Kurz vor Mittag liefen dann die Mannschaften, begleitet von Cheerleadern und viel Jubel aus den Fan-Blöcken, ein und begannen sich einzuspielen. Als dann das Spiel angepfiffen wurde, kochte die Halle und die Fanblöcke sowie

der DJ lieferten sich auf den Rängen eine akustische Schlacht. Es war einfach riesig, selbst die bereits angereisten Fanblöcke der Damenmannschaften griffen in diese Schlacht ein. Das Spiel der Herrenmannschaften selbst war leider viel zu kurz, denn der favorisierte VfB Friedrichshafen ließ nichts anbrennen und schlug die SVG Lüneburg ziemlich klar in 3 Sätzen.

Nach dem Spiel schwärmten die meisten aus, um sich die Beine zu vertreten und um sich an den zahlreichen Getränke- und Imbissbuden vor der Halle mit Nahrhaftem zu versorgen. Leider lud das Wetter nicht zum Verweilen ein, so daß sich alle pünktlich zum Einmarsch der Damenmannschaften wieder auf ihren Plätzen befanden, um ein spannendes und sehenswertes Spiel über 5 Sätze zu sehen.

Im Gegensatz zum Herrenspiel ergaben sich hier zahlreiche lange und spannende Ballwechsel. Nachdem die schwarzen Damen aus Aachen die ersten beiden Sätze recht klar für sich entschieden haben, war ein ähnlich kurzes Spiel zu erwarten. Zum Glück für das Publikum sind die Stuttgarterinnen zu Beginn des 3. Satzes aufgewacht und haben sich ins Spiel zurückgekämpft. Die folgenden 3 Sätze waren spannend und schön anzuschauen.

Am Ende konnten die Damen vom Allianz MTV Stuttgart das Spiel für sich entscheiden, so daß beide Pokale in den Süden von Deutschland gingen. Nach der Siegerehrung traten die Westerceller ihre Heimreise an. Im Bus wurde dann bei Bier, Chips und anderen Snacks das eben erlebte in geselligen Runden ausgewertet.

Es war dann schon lange Dunkel als der Bus in Celle ankam und somit ein entspannter und spannender Volleyballtag für die Damen, Herren und Gäste der Volleyballsparte des VfL Westercelle zu Ende ging.

Ein besonderer Dank soll an dieser Stelle noch einmal an die Spartenleitung gehen, die durch einen Zuschuss für alle Mitglieder der Sparte, es auch unseren jüngeren Mitgliedern ermöglicht hat, an der Fahrt teilzunehmen. *Kersten Kraft*

Zum 25. Mal „Osterturnier“ – Jubiläum wurde gefeiert

Am 11. April dieses Jahres feierte das traditionelle Osterturnier der Volleyballsparte des VfL Westercelle sein 25-jähriges Jubiläum. Gespielt wird dieses Turnier in der Spielklasse Hobby-Mixed, das heißt es müssen mindestens 2 Spielerinnen und es dürfen maximal 4 Spieler auf dem Feld stehen.

Da der Termin für das Turnier noch in den Osterferien lag, fanden „nur“ 10 Mannschaften den Weg in die Sporthalle 1 des Schulzentrums in der Burgstraße. Einige von den Gästen haben dafür eine recht lange Anreise auf sich genommen. Den weitesten Weg zu diesem Turnier hat eine Mannschaft aus Hagen auf sich genommen.

Aus der Celler Hobby-Punktspielrunde hat sich je eine Mannschaft vom TuS Hermannsburg, vom SV Nienhagen und vom SSV Südwinsen zum Turnier eingefunden. Die Volleyballsparte des VfL Westercelle hat in diesem Jahr gleich vier Mannschaffen gestellt, so hat sich die Mannschaft der „Power Rangers“ aus dem jugendlichen Nachwuchsbereich gebildet und die Mannschaft „Gänseblümchen“ hat sich spielklassenübergreifend aus dem Damenbereich zusammengefunden. Die Mannschaft der „Oldstars“ vereinte diejenigen, die sich durch Alter oder Vereinszugehörigkeit zu den Oldies zählen wollten und die 10. Mannschaft wurde durch den Gastgeber, der Mannschaft „Set Up“, gestellt.

Im Turnier wurden jeweils zwei kurze Sätze und ohne Schiedsrichter, die sind nicht nötig, denn Spaß und Fairness haben in dieser Spielklasse absoluten Vorrang.

Der Vorrunde folgte eine Zwischenrunde, mit Spielen über Kreuz, und eine Platzierungsrunde. In diesen beiden Spielrunden wurde dann zusätzlich ein kurzer Entscheidungssatz gespielt, wenn die beiden regulären Sätze zu einem Unentschieden geführt haben.

Während des ganzen Turniers haben sich viele spannende Zweikämpfe ergeben und in den Endrunden haben die Spiele noch einmal deutlich an Spannung zugelegt und fast alle Spiele der Platzierungsrunde benötigten den kurzen Entscheidungssatz, um den jeweiligen Platz zu bestimmen.

In diesem Turnier haben sich alle Westerceller Mannschaften prima geschlagen und sich gleichmäßig auf das Teilnehmerfeld verteilt. So wurden die jungen „Power Rangers“ beim Kampf um Platz 7 von den Oldies der „Oldstars“ geschlagen. Die Mannschaft „Setup“ hat einen verdienten 5. Platz erreicht und die „Gänseblümchen“ haben sich mit Frauenpower auf einen respektablen 3. Platz gekämpft. Gewonnen wurde das Turnier von den weitgereisten Gästen aus Walsrode, mit Platz 2, und aus Salzgitter, die den Turniersieg errangen.

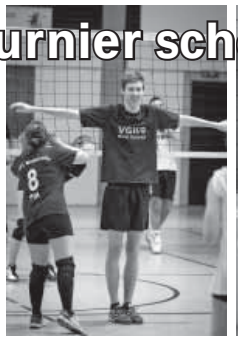
Während des Turniers konnten sich alle Teilnehmer und Zuschauer an einem Buffet mit selbstgebackenem Kuchen, anderen Süßigkeiten, gesundem Obst und Käse- oder Mettbrötchen stärken. Das Buffet wurde liebevoll von unserer guten Fee Bärbel Erdmann betreut. Zum Ende des sportlichen Teils des Turniers gab es eine Siegerehrung bei der jeder Spieler bzw. jede Spielerin

einen Pokal, eine Tasse mit Osterei in den Vereinsfarben, bekommen hat. Nach diesem Abschluss in der Turnhalle sind die Mannschaften in das Sportheim des VfL Westercelle gefahren, um dort in geselliger Runde, mit isotonischen Getränken und energiereichen Speisen vom Grill und Salatbuffet, Körper und Geist wieder zu stärken. Als kleine Jubiläumszugabe wurde am darauffolgenden Sonntag für die in Celle verbliebenen Teilnehmer des Turniers eine Stadtrundfahrt mit einer Pferdekutsche durch Celle gemacht.

Aus den durchweg positiven Rückmeldungen von den teilnehmenden Mannschaften ging hervor, dass der VfL Westercelle ein gelungenes Turnier auf die Beine gestellt hat.

Kersten Kraft

Weihnachtsturnier schon Tradition



Mittlerweile schon traditionell findet kurz vor Weihnachten das Weihnachtsturnier der Volleyballsparte statt. Von jung bis alt, von Punktspiel bis Hobby, spielt die gesamte Volleyballsparte zusammen Volleyball.

Neben einigen Übungsstationen, die von den Trainern vorab zusammengestellt wurden, geht es aber in erster Linie darum, bunt gemischt mit den anderen Spartenmitgliedern Volleyball zu spielen. Und so wird immer ein Schleifchenturnier gespielt, bei dem die Teams nach jedem Spiel neu zusammengelost werden. Gewinnt man ein Spiel, bekommt man ein Schleifchen. Wer am Ende die meisten Schleifchen gesammelt hat, darf sich Sieger nennen, was allerdings bei allen Teilnehmern eher Nebensache ist. Spaß soll es machen und dies drücken die Bilder auch aus. Danke an Timm Conrad für die vielen tollen Bilder.

Frank Erdmann

Volleyball verbindet oder: der Lauf der Zeit

Was macht man in den Kindertagen so den lieben langen Tag? Nach der Schule Hausaufgaben, ist ja klar. Aber normalerweise ist dann immer noch Zeit über gewesen. Also Kumpels anrufen und ab auf den Bolzplatz?!

Bei Freddy und Carl war das dann doch anders. Sie haben sich auf dem Volleyballfeld getroffen. Das muss so 2003 gewesen sein. Denn das Bild zeigt die Beiden auf der linken Seite bei ihren ersten gemeinsamen Jugendmeisterschaften 2003.

Und jetzt? 12 (!)Jahre später haben sie ihr letztes gemeinsames Punktspiel absolviert. Ja, das Leben geht weiter, die Erde dreht sich stetig. Und wie so oft, zieht es die Jungerwachsenen zum Studium weg aus Celle. Irgendwann kommt dann der Zeitpunkt die Zelte abzubauen.

Und wie Freddy und Carl gibt es doch so viele, die man kommen und gehen sieht. Aber bei einigen ist es doch irgendwie anders. Freddy, Carl, Fritzi, Felix, Malte, viel Erfolg auf euren Wegen. Ihr wisst ja: In Westercelle steht euch jederzeit ein Feld zum Spielen bereit, denn Volleyball verbindet!!!

Frank Erdmann

Vital
Apotheke
&
Sanitätshaus

Neumarkt 1 · 29221 Celle · Tel. 0 51 41 / 2 32 85 · Fax 0 51 41 / 21 41 666

Jazz- und Modern Dance

VfL Westercelle

Tanzgala 2016

Shut up and dance!

09. JANUAR 2016

18:00 Uhr | Im Burgzentrum Celle

Eintritt 10 € | erm. 8 €

Eintritt frei bis 120 cm

VfL WESTERCELLE

– das Verein –